

DELITZSCHER STADTJOURNAL

Ausgabe
25/2019

20. Dezember 2019

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch



STADT DELITZSCH



Wir wünschen frohe Weihnachten!

INTERVIEW

Das Delitzscher Stadtjournal
im Interview mit
dem Nikolaus von Myra

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Fröhliche Weihnacht!
Ein stimmungsvoll gedeckter Tisch als
Glanzpunkt der schönsten Zeit des Jahres

TRAUER

Weihnachten ohne dich: Wenn in der
Weihnachtszeit die Trauer hereinbricht,
kann ein Besuch auf dem Friedhof helfen

Inhaltsverzeichnis

- 2 **Kolumne**
„Einen Engel, der so richtig fetzt ...“
- 3 **Interview**
Das Delitzscher Stadtjournal im Interview mit dem Nikolaus von Myra
- 4 **Verein**
Das Glück dieser Erde...
Reit- und Voltigierverein Schenkenberg fungiert als Landesleistungszentrum
- 5 **Delitzsch aktuell**
- Benefizkonzert
- Rück- und Ausblick: Wir haben viel geschafft und noch viel vor
- 6–8 **KulturGuide**
- Sozial-Ökologischer Stammtisch geht in die zweite Runde
- Ausblick auf 2020: geplante Veranstaltungen in Delitzsch
- 9–19 **AMTSBLATT DER GROßEN KREISSTADT DELITZSCH**
- 20 **Tipps**
- Weihnachtsplätzchen als Geschenk-Anhänger
- Lustiger Schneemann
- 21 **Gesundheit**
Keine Chance für Schnupfennasen
- 22 **Recht**
Heikler Jahreswechsel
- 23–26 **Bauen/Wohnen/Einrichten**
- Zu schön zum Verstecken
- Saubere Luft als Geschenk...
- Igelhaus unter'm Baum
- Fröhliche Weihnacht!
- Winterlicher Blumenklassiker zeigt moderne Seite – Das Amaryllis-Formspiel: Kunstwerke aus der Natur
- 27 **Trauer**
Weihnachten ohne dich

„Einen Engel, der so richtig fetzt ...“

Mit dem kleinen Stück aus dem Engel-RAP aus dem Evangelischen Kindergesangsbuch, möchte ich Sie, liebe Engel des Alltags, ansprechen, die an Weihnachten und Silvester ihren Dienst tun.

Liebe Krankenschwester, lieber Krankenpfleger, die Sie am Heiligen Abend Ihren Dienst antreten und nicht im Kreise Ihrer Lieben Bescherung begehen können, aber viele warme Worte und Gesten den Kranken an diesem besonderen Tag spenden können. Lieber Freiwilliger Feuerwehrmann, der das traute Familienzusammensein verlassen muss, weil ein Tannenbaum brennt, ein Keller voll Wasser lief oder ein schwerer Verkehrsunfall geschehen ist. Liebe Ärztin, lieber Arzt, welche vielleicht an den Feiertagen ernste Diagnosen übermitteln müssen oder viele schlimme Verletzungen an Silvester sehen und behandeln. Liebe Polizistin, lieber Polizist, die Sie an den Weihnachtstagen nicht bei Ihren Lieben sein können und eventuell bei häuslicher Gewalt eingreifen müssen. Liebe Notfallseelsorgerin, lieber Notfallseelsorger, die Sie nicht nur den Verunglückten oder Verlassenen Trost spenden, sondern auch den Menschen, die sich für einen der oben genannten Berufe entschieden haben und Liebe nicht namentlich erwähnte Helfer und Retter, seien Sie alle in dieser Weihnachtszeit bedankt für Ihren Einsatz und behütet.

Sie alle erweisen sich gerade in der Zeit „zwischen den Jahren“ als Engel. Oft können Sie noch das Schlimmste verhindern. Jene Zeit ist nicht nur die der völligen Harmonie und des Familienglücks, sondern auch für den Einen oder Anderen die Traurigste und einsamste Zeit des Jahres. Wer weiß das besser als Sie, liebe Pfleger, Seelsorger und Rettungskräfte.

Die Dramen, welche sich zur Weihnachtszeit abspielen, belasten auch Sie und gehen nicht spurlos an Ihnen vorbei. Umso wichtiger ist es, dass auch ein Engel da ist, der:

„Einen, der mir, wenn ich penne, einen Tritt gibt, dass ich renne.

Einen, der mich, wenn ich fies bin, dran erinnert, dass ich mies bin.

Einen, der mich an der Hand fasst und im Chaos auf mich aufpasst.

Einen, der mit aller Kraft, da – wo Krieg ist – Frieden schafft.“

Seien sie also von einer ganzen Heerschar von Engeln behütet und geschützt in dieser heiligen Zeit. Und wenn Sie mal genau hinschauen, sind die Engel in ihrem persönlichen Alltag keine mystischen Wesen mit Flügeln, oder? Jeder von uns kennt bestimmt einen.

Vergessen Sie den Engel nicht und bedanken sich mal mit einer Kleinigkeit bei ihm. Das lässt seine Kraft und Fähigkeiten wachsen!

Frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch in das Jahr 2020, wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit allen Teammitgliedern des Delitzscher Stadtjournals.

Manuela Krause



IMPRESSUM:

Delitzscher Stadtjournal

» Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA

Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331

E-Mail: dsj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

» Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

» Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

» Titelbild: Der Weihnachtsmann ist zu Besuch auf dem Delitzscher Adventsmarkt (Foto: Bernhard Weiß)

» Fotos: fotolia: liusa (S. 2), fotolia: indochine (S. 3), fotolia: ori-artiste (S. 6, 7, 8), fotolia: stockpics (S. 21), djd/Paulmann Licht (S. 23), sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

» Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

» Laufende Ausgaben-Nummer (DSJ): 25 / Die Ausgabe 01/2020 des DSJ/DA erscheint am 17.1.2020.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 3.1.2020.

Delitzscher Amtsblatt

» Herausgeber: Stadtverwaltung Delitzsch vertreten durch den

Oberbürgermeister | Markt 3 | 04509 Delitzsch

Telefon: 034202 67-0 | Fax: 034202 62-897

E-Mail: info@delitzsch.de | www.delitzsch.de

Stadtjournal
digital



Das Delitzscher Stadtjournal im Interview mit dem Nikolaus von Myra

» **DSJ: Lieber Nikolaus von Myra, an jedem 6. Dezember werden Sie sehnsüchtig von Kindern erwartet. Wieso füllen Sie die blank geputzten Stiefel der Kinder mit Süßigkeiten?**

Nikolaus von Myra: Ich habe wirklich gelebt – vor langer, langer Zeit in Lykien. Das war ein Landstrich in Kleinasien, der heute zur Türkei gehört. Meine Eltern waren sehr reich. Als sie starben, war ich erst 16 Jahre alt, also noch nicht ganz erwachsen. Einige Jahre wohnte ich allein in dem wunderschönen großen Haus. Wenn hungrige Kinder oder arme alte Menschen an meine Tür klopfen, gab ich ihnen immer etwas von meinem Reichtum ab. Das hat die Menschen damals sehr berührt. So ist es bis heute geblieben.

» **DSJ: Ihr Gewand gleicht nicht dem, das uns bekannten aus der amerikanischen Coca Cola Werbung. Sie tragen ein Bischofsgewand. Warum?**

Nikolaus von Myra: Eines Tages verkaufte ich das Haus meiner Eltern und zog in eine andere Stadt, in der auch mein Vetter lebte. Die Stadt hieß Myra und hatte einen großen Hafen. Zu dieser Zeit wurde ein neuer Kaiser gekrönt, er hieß Konstantin. Dieser Kaiser erlaubte es den Menschen, die gern Christen sein wollten, Kirchen zu bauen und sich dort zu treffen. Das hatte der Kaiser, der vor ihm regierte, nämlich verboten. Ich wurde bald zum Priester geweiht und später als Bischof ausgewählt.

» **DSJ: Ursprünglich lebten Sie im 4. Jahrhundert. Was denken Sie über unsere Lebenssituation?**

Nikolaus von Myra: Die technischen Möglichkeiten heutzutage sind schon enorm! Heute kann man eine Menge Krankheiten heilen, an denen die Menschen damals gestorben wären. Aber man kann auch Waffen bauen, mit denen man mehr Menschen töten kann, als mit allen Armeen zu meiner Zeit. Heute kann man selbst das Erdklima um 2 Grad erwärmen! Wenn ich daran denke, wird mir ganz schwindelig. Die Menschen heute haben eindeutig mehr Verantwortung, weil sie auch mehr vermögen als die Menschen früher.

» **DSJ: Waren die Menschen in ihrem Jahrhundert eher bereit, zu teilen?**

Nikolaus von Myra: Nein. Jede Zeit hat schlechte und gute Menschen. Einmal bekam ich mit, dass ein verarmter Mann derart in Not geriet, dass er beabsichtigte, seine drei Töchter zu Prostituierten zu machen, weil er sie mangels Mitgift nicht standesgemäß verheiraten konnte! Das hat mich sehr beschäftigt! Ich war damals noch nicht Bischof, aber Erbe eines größeren Vermögens. Ich erfuhr von der Notlage und warf in drei aufeinander folgenden Nächten je einen großen Goldklumpen durch das Fenster des Zimmers der drei Jungfrauen. In der dritten Nacht gelang es



dem Vater, mich zu entdecken und mich nach meinem Namen zu fragen und mir dafür zu danken. Aufgrund dieser Geschichte werde ich oft mit drei goldenen Kugeln oder Äpfeln dargestellt. Aus dieser Legende hat sich übrigens der Brauch entwickelt, die Schuhe zu putzen und sie vor die Tür zu stellen.

» **DSJ: Wie ging man zu Ihrer Zeit mit Flüchtlingen um?**

Nikolaus von Myra: Eine geordnete Aufnahme von Flüchtlingen gab es nicht. Und regelmäßig Essen, Geld und Kleidung gab es auch nicht. Wer fliehen musste, war fast dem Tod geweiht. Umso eindrücklicher ist für mich, dass selbst unser Herr Jesus Christus in Ägypten um Asyl bitten musste. Auch als der böse König Herodes tot war, konnte sich die Heilige Familie nur in Nazareth ansiedeln (Mt 2, 22f.). Viele Leute wissen gar nicht, dass sie fliehen und dass in Bethlehem unschuldige Babys sterben mussten, weil dieser König um seine Macht bangte (Mt 1, 16f.). Man kann nur hoffen, dass die heutigen Machthaber weniger auf ihre Macht versessen sind, sondern mehr auf die Menschen sehen. Besonders die Kinder und die Armen.

Manuela Krause

» Porträts vorgestellt

Kennen Sie Menschen in Delitzsch mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen, auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

» **Schicken Sie Ihre Ideen an:**

Jacqueline Schenk: j.schenk@druckhaus-borna.de oder per Post an: DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna

Das Glück dieser Erde...

Reit- und Voltigierverein Schenkenberg fungiert als Landesleistungszentrum

Nachwuchsprobleme kennt man beim Reit- und Voltigierverein Schenkenberg nur vom Hörensagen. Denn ein Großteil der rund 100 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die in sechs Voltigiergruppen dem Pferdesport frönen.

Die Wurzeln des im Ortsteil Schenkenberg der Großen Kreisstadt Delitzsch ansässigen Vereins gehen auf den 1985 gegründeten Pohritzscher Reit- und Voltigierverein zurück, der sich aufgrund von

Eigentumsrückübertragungen Anfang der 90er Jahre auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen musste und in Schenkenberg auf der Alm, einem ehemaligen LPG-Betrieb, fündig wurde. Innerhalb zweier Jahre wurde das zur Verfügung stehende völlig verwilderte Gelände mitsamt den zerstörten Gebäuden komplett neu auf- und ausgebaut, sodass nicht zuletzt dank des Engagements der Mitglieder, vieler Eltern, Freunde und Sponsoren der Verein 1994 von Pohritzsch

nach Schenkenberg umziehen und damit einhergehend in den Reit- und Voltigierverein Schenkenberg umbenannt werden konnte.

Dies war gleichbedeutend mit dem Beginn einer überaus erfolgreichen Entwicklung, in deren Verlauf eine Reithalle, ein Reitplatz, ein Sozialtrakt, zwei Ställe, eine Scheune sowie zwei Turnräume und Weideflächen geschaffen wurden und die mit der Ernennung



oben: Erfolgreichste Voltigiererin des Vereins: Julia Wagner mit Pferd Giovanni, Platz 3 auf dem CVI Perzinok; links: Team 2 auf Cascais beim dem CVI Pezinok (Fotos: Verein)

des Vereins durch den Landessportbund Sachsen zum Landesleistungszentrum ihren ersten Höhepunkt erreichte. Mittlerweile sind die Schenkenberger Voltigierer nicht nur außerhalb der Landkreisingrenzen, sondern darüber hinaus sogar jenseits der sächsischen Landesgrenzen ein bekannter Name in der Voltigier-Szene. Denn neben der Teilnahme an nationalen Turnieren in Mitteldeutschland und Berlin-Brandenburg starten die Schenkenberger Reiterinnen und Reiter auch bei solchen in Tschechien, der Slowakei, Schweden sowie weiteren europäischen Ländern. Mit durchaus beachtlichen Erfolgen, aus denen der 1991 errittene sächsische Meistertitel herausragt.

„Aktuell zählt unser Verein sechs Trainingsgruppen für die verschiedenen Altersklassen, angefangen von den Minis bis hin zur Leistungsgruppe S“, berichtet Trainerin und Schriftführerin Lena Handke. Vorrangiges und über dem konkreten Thema Pferd stehendes Ziel der Vereinsarbeit sei es, dem Nachwuchs eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit und ohne Pferd anzubieten. „Wir vermitteln bereits den kleinsten unter unseren Mitgliedern im Umgang mit dem Pferd und bei der Interaktion in der Gruppe wichtige Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Tier, Teamgeist und Selbstbewusstsein und sind bestrebt, diese Eigenschaften nach Kräften zu fördern“, so Lena Handke, deren Verein neun Pferde sein eigen nennt und alljährlich am letzten Samstag im April (2020: 25. April) zu einem Turnier einlädt.

Am Voltigiersport Interessierte sind jeden Montag (außer an Feiertagen und in den Ferien) zwischen 16:30 und 17:30 Uhr auf dem Vereinsgelände Zur Alm 2 zur Schnupperstunde im Voltigieren für fünf Euro eingeladen.

Roger Dietze

Unsere erfolgreiche Saison 2019

Die Nachwuchsvoltigierer und Trainer, sowie auch die Senioreinzeltoltigiererin Nancy Engemann vom Löbnitzer Pferdesportverein haben eine erfolgreiche Saison 2019 zu verbuchen. Die Sportler absolvierten dieses Jahr sehr viele Wettkämpfe. Besondere Highlights waren dabei für den Nachwuchs das Kostümturnier in Gera St. Gangloff und das Sommerturnier in Zerbst. Dort konnten die Löbnitzer sich unter anderem den 2. Platz für das Team, den 1. Platz im Nachwuchsdoppel- und Nachwuchseinzeltoltigieren unter der Trainerleitung von Mario Schwarz, Nancy Engemann und Ann Brück sichern. Im Senioreinzeltoltigieren gab es für das Trio, bestehend aus der Oldenburger Stute Gypsy Child, Longenführer Mario Schwarz und Turnerin Nancy Engemann drei besonders schöne

Höhepunkte. Diese waren der Internationale Wettkampf in Frenstat pod Radhosten (Tschechien), der Vizemeistertitel für den Löbnitzer PSV im Einzel- und Doppelvoltigieren auf den Sächsischen Meisterschaften, sowie die Platzierung unter den Top 20 auf der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in Alsfeld.

Wir danken unseren Sponsoren, Eltern, Bekannten und besonders auch unseren Pferden Diego und Gypsy, die uns wieder mit allen Kräften unterstützt haben. Nun starten wir in unser Winterkrafttraining und gönnen den Vierbeinern ihre verdiente Pause. Mehr Informationen zu Training und Wettkämpfen sowie Bildmaterial dazu finden Sie unter: www.voltigieren-loebnitz.de.

Nancy Engemann

Benefizkonzert

Bereits zum 5. Mal lädt der Ökumenische Ambulante Hospizdienst Delitzsch/Eilenburg/Schkeuditz zum festlichen Weihnachtskonzert ein. Musikerinnen und Musiker des MDR-Sinfonieorchesters und des MDR-Rundfunkchors sowie Gäste präsentieren wieder ausgewählte Werke von Barock bis Romantik, u.a. von Bach, Händel, Cornelius, Marais und Schubert.

Auf dem Programm stehen Kompositionen für Oboe, Trompete, Violoncello und Orgelpositiv. Zu hören ist außerdem die bekannte „Schlummerarie“ von J. S. Bach für Bass und Orgel. Das Konzert findet in diesem Jahr erstmals in der Hospitalkirche St. Georg, Hallesche Str. 44 in 04509 Delitzsch am 2. Weihnachtsfeiertag um 16 Uhr, statt. Wie immer ist der Eintritt

frei, um Spenden für den Hospizdienst wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter sowie den Genuss einer Tasse Kaffee und Weihnachtsgebäck.

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst

Rück- und Ausblick: Wir haben viel geschafft und noch viel vor

Speziell dann, wenn sich das Jahr dem Ende neigt, werden die Gedanken stiller und man lässt das vergangene Jahr Revue passieren. Für uns als Team des Soziokulturellen Zentrums war es ein aufregendes Jahr und ein Jahr des Wandels. Mit Adrienne Krappidel haben wir eine neue, junge Geschäftsführerin erhalten, welche Bewährtes erhalten möchte und neuen Ideen Raum geben will. Symbolisch dafür haben wir unsere Kellerräume im Kosebruchweg 14 entrümpelt und viel Platz für neue Ideen geschaffen – unter anderem für eine Selbsthilfswerkstatt. Zudem haben wir auch einige neue Kollegen gewinnen können, die andere Ideen einbringen. Ebenso hat unsere jährliche Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt, dem nun Sven Kasubek vorsteht. Aber auch zwei unserer Einrichtungen haben sich neu aufgestellt: Anfang des Jahres wurde unser Jugendhaus ‚Horizont‘ in Reibitz in einem großen Kraftakt in ein Mutter-/Vater-/Kindheim umgewandelt und im Sommer gestalteten wir unseren Kreativhort in ein Kreativkindergarten um. Wir nutzen diese Gelegenheit, DANKE an alle zu sagen, die uns bislang auf unserem Weg begleitet und unterstützt haben und uns auch im nächsten Jahr zur Seite stehen werden. Und trotz aller Neuerungen halten wir auch an liebe gewordenen Dingen, die eng mit Delitzsch und Umgebung verwachsen sind, fest.

Dazu zählt eben auch unsere legendäre Halloween-Party, zu welcher wir am 31. Oktober geladen haben. Auch dieses Jahr war das Fest von großen und kleinen Gästen gut besucht. Die ungewöhnliche Beleuchtung, teils in den Bäumen des Außengeländes, ist allen Besucherinnen und Besuchern besonders positiv aufgefallen. Eine angestrahlte Bühne und wechselnde Lichtspiele schafften eine besondere Atmosphäre im Zwielficht von

Halloween. Was nach Hexenwerk aussieht, ist vor allem eines: viel Arbeit. Die Arbeit hatten die Jungs der Themen-AG „Medienpunkt“ – eine Arbeitsgemeinschaft der Erasmus-Schmidt-Schule. Bei diesem AG-Treffen konnte das Soziokulturelle Zentrum auf die Unterstützung von Marvin Hoffmann, Florian Senf und Tobias Müller bauen. Gemeinsam haben sie mit ihrem Lehrer an drei Tagen bzw. Abenden das Licht und die Technik für das Halloweenfest gelegt und aufgebaut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Soziokulturellen Zentrums danken allen AG-Mitstreitern für diese tolle Unterstützung. Ohne jene besondere Stimmung aus Licht und Schatten wäre das Fest nicht solch ein Erfolg gewesen. Ebenfalls unerreicht und fester Bestandteil des Soziokulturellen Zentrums: die Historische Modenschau. Was Gudrun Gatzsche, seit fast zwanzig Jahren feste Mitarbeiterin im Hause, in Tagen und Nächten fleißiger Handarbeit auf die Bühne bringt, kann sich sehen lassen. Historische Gewänder und Kostüme vergangener Epochen nehmen Besucherinnen und Besucher der Modenschau mit auf eine kleine Zeitreise. Musikalische Umrahmung und sehr viele – mit Witz und Charme vorgetragene – geschichtliche Daten geben der Modenschau einen unterhaltsamen Rahmen.

Aber neben den „alten Klassikern“ blicken wir auch auf neue Ideen – teils bereits in unseren Köpfen, auf Papier und in der Warteschleife, teils aber noch nicht gedacht. Und an dieser Stelle wenden wir uns direkt an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Was wünschen Sie sich von uns als Ihrem Soziokulturellen Zentrum? Was oder wen wollten Sie 2020 erleben? Und welche Wünsche können wir für Sie wahrwerden lassen? Natürlich können wir nicht alle Wünsche erfüllen – das kann bekanntlich nur der Weihnachts-



Effektvolle Licht- und Schattenspiele verzauberten zur Halloween-Party das Außengelände des Soziokulturellen Zentrums in Delitzsch-Nord (Fotos: Gerald Fährmann)

mann – aber wenn wir wissen, wo Sie einen Bedarf sehen, dann können wir zumindest versuchen, Ihre Wünsche zu realisieren.

Also nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und sprechen uns an: Entweder unter 034202 301867 oder unter mitten-drin@soziokulturelles-zentrum.de

*Gerald Fährmann
Soziokulturelles Zentrum Delitzsch*

KulturGUIDE

im Dezember / Januar

Ausstellungen

» Barockschloss

bis 23.2.2020

„4 Wände für kleine Hände“ – Puppenstuben des 19. und 20. Jahrhunderts

Eine erzgebirgische Puppenstubensammlung ist als Sonderschau in den nächsten Wochen zu sehen, Hella und Frank Müller aus dem erzgebirgischen Zwönitz haben sie zusammengetragen. Das Spielzeug stammt aus der Zeit zwischen 1800 und 1960 und bietet eine beeindruckende Zeitreise in die Kultur- und Alltagsgeschichte. Kinderzimmer und Kaufmannsläden aus den Gründerjahren sind ebenso zu bewundern wie ein Mini-Häuschen aus Nierentisch-Zeiten. Liebevoll arrangierte Märchen-Ecken ergänzen die Ausstellung, die die Müllers auf Flohmärkten, aus Sperrmüllsammlungen und dem Internet zusammengetragen haben.

Kirche

» Evangelische Marienkirche

22.12., 17 Uhr

Weihnachtsoratorium

Kantaten 1, 3, 4
Chöre der Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden sowie Gäste (Leitung: Jörg Topfstedt)

» Hospitalkirche

24.12., 22 Uhr

Christnacht

Weihnachtsspiel von Jugendlichen und Erwachsenen

25.12., 10 Uhr

Christfest mit Heiligem Abendmahl

26.12., 10 Uhr

Christfest

» Katholische Kirche St. Marien

31.12., 22 Uhr

Silvesterkonzert

» Stadtkirche St. Peter & Paul

24.12., 15 Uhr

1. Christvesper Krippenspiel der Kinder

24.12., 18 Uhr

2. Christvesper Musikalischer Gottesdienst



Kultur / Freizeit

» „Alte Lateinschule“, Bibliothek

26.12., 16–18 Uhr

Zocker-Zone

Immer am letzten Donnerstag im Monat wird die Switch ausgepackt.

» Barockschloss

25.12. | 1.1. | 8.1. | 15.1., 18:30–21 Uhr (jeden Mittwoch)

„Klangmeditation – in Klängen baden“

Ein Klangerlebnis unter dem Motto: In Klängen baden – Wohlklang für mehr Wohl-Sein. Beginn jeweils mittwochs 18:30 und 20 Uhr. Anmeldung erwünscht.

21.12., 17:30–23 Uhr

Wintersonnenwende 2019

Klangkonzert mit Ensemble HÖREKA

26.12. | 29.12., 11 Uhr

Der herzogliche Hoferzähler lädt zur Märchenstunde

28.12., 15–16 Uhr

„Als das Wünschen noch half...“

Familienführung durch die Märchenausstellung

31.12., 20–21:30 Uhr

Silvester und der Jahreswechsel kommen so oder so... Einstimmung

» Gemeindehaus

31.12., 18 Uhr

Altjahrsabend

Gottesdienst zum Jahresausklang mit sauren Äpfeln und süßem Honig und Geschichten von Anfang und Ende

1.1., 14 Uhr

Gottesdienst zum neuen Jahr und Sektempfang

Gute Wünsche und Segensworte zum Neubeginn

» Haus zu den 5 Kirchen

20.12., 15 Uhr

Café International – Weihnachtsspezial

Ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen, Kaffee, Tee uvm. für alle, die mit Delitzscher/innen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Muttersprachen etc. ins Gespräch kommen wollen – dieses Mal als Weihnachtsspezial mit Christstollen, Glühwein, Punsch etc. Seien Sie herzlich eingeladen!

» Hospitalkirche

26.12., 16 Uhr

Benefizkonzert

zugunsten des Ökumenischen Ambulanten Hospizdienstes

» Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 5 (Delitzsch Aktuell).

» Marktplatz

2.1. | 7.1. | 9.1. | 14.1. | 16.1., 8–14 Uhr

Delitzscher Wochenmarkt

Neben Lebensmitteln und Blumen wird auch Kleidung angeboten. Folgende Händler nehmen regelmäßig am Delitzscher Wochenmarkt teil:

- Landfleischerei Zwochau
- Marktkonditorei Brehna
- Gärtnerei Petersohn (in der Pflanzensaison)
- Uhrmachermachermeister Wolfgang Teich
- Agrarprodukte aus Schlaitz GmbH (donnerstags)
- Fischhändler R. Müller (donnerstags)

» Schenkenberg, Evangelische Kirche

28.12., 20–21:30 Uhr

Orbis Duo

Marimba und Violine

Vorschau

» Cafeteria des Kreiskrankenhauses Delitzsch

13.01., 18 Uhr

Thema Psychotherapie – Was ist Hypnose?

Es findet der monatliche Darmabend der Selbsthilfegruppe für Darmerkrankungen statt. Alle Betroffenen aber auch Angehörige sind herzlich dazu eingeladen. Zu diesem Thema kann auch selbst gern in den dortigen Räumlichkeiten geübt werden. Informationen über die Treffen unter www.beepworld.de/members/hilfesuchende, weitere Informationen erhalten Sie auch in den Apotheken von Delitzsch. Referent: Hans J. Lakowski aus Delitzsch

» Genossenschaftsmuseum

15.1., 17:30–19:30 Uhr

**Solidarische Gemüse-Genossenschaften –
Ökologisch, nachhaltig und kooperativ**

Informationsveranstaltung zu entstehenden Agrargenossenschaften in der Leipziger Region

» Markt Zwanzig

25.01., 13–17 Uhr

Hochzeits- & Festmesse

5. Hochzeitsmesse für Delitzsch mit 15 Ausstellern der Stadt und Umgebung

» Pfarrscheune Schenkenberg

16.01., 19:30–21:30 Uhr

Georgien – Im Zauber des wilden Kaukasus

Multivisionsshow mit Ralf Schwan

25.01., 20:30–23:30 Uhr

Lunatic – An Evening with Pink Floyd

Die Pink Floyd Tribute Band LUNATIC aus Döbeln spielt Musik von Pink Floyd

» Schalom-Begegnungszentrum

14.01., 18:30 Uhr

Sozial-Ökologischer Stammtisch

» Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie rechts.

» Schloßstraße 6

9.01., 18:30 Uhr

Treffen der BUND Ortsgruppe Delitzscher Land

Die im Oktober 2019 gegründete BUND Ortsgruppe Delitzscher Land trifft sich regelmäßig, um über Naturthemen und anstehende Naturprojekte zu diskutieren. Ziel ist es, die Natur zu erhalten und sie erlebbar zu machen, nicht nur für Kinder und Jugendliche.

In dem nächsten Treffen werden unter anderem die folgenden Themen diskutiert: Wir möchten den „Grünen Gürtel“ rund um Delitzsch, und das wenn möglich mit minimalem Aufwand. Ein links und rechts begrünter Feldweg, der zu Fuß oder mit dem Fahrrad für die Delitzscher gut zu erreichen ist. Wir möchten Blühwiesen und Biotop fördern, um dem Rückgang der Artenvielfalt entgegenzuwirken.

Alle BUND Mitglieder, Unterstützer und Interessent sind zu dem Treffen herzlich eingeladen. Kontakt: BUND-Delitzscher-Land@web.de

» Soziokulturelles Zentrum „Mittendrin“

15.1., 14–16 Uhr

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB Torgau berät im Landkreis Nordsachsen Menschen mit (drohender) Behinderung, deren Angehörige sowie alle Interessierten kostenfrei und unabhängig in allen Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation.

Aus der Region

» Bad Dübener, Evangelische Stadtkirche St. Nikolai

31.12., 23:30 Uhr

„Konzertreihe – Fermate“ Innhalten zum Monatsende Musik und Gedanken zum Jahresausklang (Eintritt frei)

» Bad Dübener, NaturparkHaus

7.1. | 14.1., 15:30–16:15 Uhr

Mit allen Sinnen erleben

Führung durch die multimediale Dauerausstellung zum Naturraum Dübener Heide – der Naturraum Dübener Heide heute und in der Zukunft. Zu sehen sind Fotografien und Eindrücke zu Landschaften, Wildtieren, Mooren und der Veränderungen durch den Menschen. Die interaktive Aufbereitung der Themen – es kann gesehen, gehört, getastet und sogar gerochen werden – eignet sich besonders auch für Familien mit Kindern.

» Sozial-Ökologischer Stammtisch geht in die zweite Runde

25 Männer und Frauen aus über zehn verschiedenen Initiativen aus Delitzsch und Umgebung nahmen im November am ersten Sozial-Ökologischen Stammtisch teil. Vertreten waren vorwiegend Interessengruppen aus den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit, Nachbarschaftshilfe, Bildung und Interkultur. Moderiert durch die Initiatoren Elke Fahr und Thomas StremLOW lernten sich die Stammtischler kennen und erfuhren, was die unterschiedlichen Gruppen und Einzelpersonen an- und umtreibt. Bereits hier wurden erste Ansätze zur Zusammenarbeit deutlich.

Nachdem die unterschiedlichen Themenbereiche herausgefiltert waren, wurde der große zu mehreren kleinen Stammtischen, an denen die Themen detailliert besprochen werden konnten. Dabei ging es unter anderem um Chancen und Risiken für einen Nachbarschaftsladen, um die Vorzüge von Mehrgenerationenarbeit oder um den Wunsch nach der Einrichtung eines „grünen Gürtels“ rund um Delitzsch.

Der nächste Sozial-ökologische Stammtisch findet am 14. Januar 2020 ab 18:30 Uhr im Schalom-Begegnungszentrum in Delitzsch statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstellung des GEMS-Netzwerkes Delitzscher Land, das sich als Plattform zur Bündelung bürgerschaftlichen Engagements versteht. Interessenten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Kontakt: Stammtisch-Delitzsch@web.de

Thomas StremLOW

» Bad Dübener, Körbitzweg 2

28.12., 18–22 Uhr

13. Pyronacht

mit Werksverkauf

» Bad Dübener, Kurhaus

1.1., 15 Uhr

Neujahrslauf

» Bad Dübener, Obermühle

31.12., 10 Uhr

43. Silvesterlauf

für Jedermann zum Mitmachen

1.1., 10 Uhr

Katerfrühstück

» Bad Dübener, Reha Zentrum, Haupteingang

5.1., 9 Uhr

Stadtführung

Das Soziokulturelle Zentrum in Delitzsch dankt seinen Mitarbeitenden und Mitgliedern für ihr starkes Engagement und wünscht ihnen sowie allen Leserinnen und Lesern des Delitzscher Stadtjournals eine besinnliche Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Erfolg und freuen uns über einen Besuch von Ihnen im Soziokulturellen Zentrum.

Dr. Adrienne Krappidel
Geschäftsführerin

Sven Kasubek
Vorstandsvorsitzender

Soziokulturelles Zentrum e.V.

» **Ausblick auf 2020:**
geplante Veranstaltungen in Delitzsch

März

- 13.3. *Nacht der Türme*
Die stadtbildprägenden Türme sind geöffnet und bieten den Besuchern spektakuläre Aussichten über die Loberstadt. Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Catering-Stände in der Altstadt.

Mai

- 9./10.5. *Frühlings- und Genussmarkt*
Mehr als 100 ausgewählte Spezialitätenhändler, Kunsthandwerker, Manufakturen, Direktvermarkter und Gärtnereien präsentieren außergewöhnliche Geschmackserlebnisse und eine riesige Angebotsvielfalt.

23.5. *Schlossfest*

Alljährlich im Mai lässt das Delitzscher Schlossfest mit Konzerten, Lesungen, Tanzaufführungen und Mode die Zeit des Barock und des Rokoko auferstehen.

28.5. *Deliziöser Abendmarkt*

Der abendliche Bauernmarkt gibt Pendlern und Berufstätigen, die den regulären Wochenmarkt nicht besuchen können, die Möglichkeit, frische Lebensmittel und handgemachte Waren zu erhalten.

Juni

- 25.6. *Deliziöser Abendmarkt*
abendlicher Bauernmarkt regionaler Händler und Direktvermarkter mit zahlreichen Produkten und Köstlichkeiten

Juli

- 3.–5.7. *Stadtfest Peter & Paul*
Konzerte, historische Darstellungen, kulinarische Angebote, Erlebnisse und Spaß für die ganze Familie

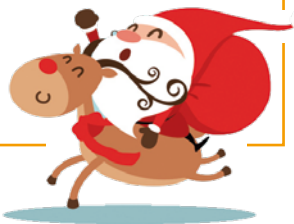
23.7. *Deliziöser Abendmarkt*

August

- 20.8. *Deliziöser Abendmarkt*

September

- 17.9. *Deliziöser Abendmarkt*



» **Eilenburg, Bürgerhaus**

25.12., 20 Uhr
Weihnachtsdisco

5.1., 16 Uhr

Norwegen- Die große Reise zum Nordkap Vortrag

» **Eilenburg, Kulturhaus Sonne**

22.01., 19 Uhr

Lesung mit Peter Michael Diestel

aus dem Buch „Rückblicke – in der DDR war ich glücklich, trotzdem kämpfte ich für die Einheit“ vom letzten Innenminister der DDR

» **Eilenburg, Stadtmuseum**

bis 23.02.2020

„Geschichte der Heinzelmännchen“ in Papier
Ausstellung

» **Eilenburg, Tierpark**

23./24.12., 15–18 Uhr

Weihnachten im Tierpark

Der traditionelle stimmungsvolle Ausklang des Jahres im Tierpark Eilenburg für die ganze Familie jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr

» **Schladitzer See, Biedermeierstrand**

21.12., ab 15 Uhr

2. Viktorianischer Weihnachtsmarkt

Lassen Sie sich von der zauberhaften Atmosphäre und dem festlich geschmückten Bühnenaal inklusive eines sieben Meter hohen Weihnachtsbaumes in Entzücken versetzen und von den Düften des vielfältigen Leckereienangebots betören – umrahmt von Auftritten mehrerer Chöre, eines Bläserensembles uvm.

» **Schkeuditz, Stadtmuseum**

bis 21.02.2020

Hoffmannstropfen und Sternenbräu Sonderausstellung
Brauen und Brauerei in Schkeuditz

*Termin- und Programmänderungen vorbehalten.
Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.*

» **Delitzscher Stadtjournal**

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Januar 2020.

Ich berate Sie gern:

DRUCKHAUS BORNA Jacqueline Schenk, Tel. 03433 2486784,
j.schenk@druckhaus-borna.de

Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

Euer Vorstand

Kleingartenverein Fröh Auf Selben e.V.



Delitzscher
Stadtjournal
online



www.druckhaus-borna.de

AMTSBLATT

der Großen Kreisstadt Delitzsch

Ausgabe
25/2019

20. Dezember 2019



Wir wünschen Ihnen

Frohe Festtage



und einen guten Rutsch ins Jahr 2020



*Die Stadtverwaltung ist ab 2. Januar
2020 wieder für Sie da.*

www.delitzsch.de/advent2019

Not- und Bereitschaftsdienste

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 20. Dezember 2019 bis 19. Januar 2020

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Hausbesuche vom 20.12.2019 bis 19.1.2020

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag 14 bis 7 Uhr
Sonabend, Sonntag/Feiertag 7 bis 7 Uhr
 einheitliche Rufnummer der Leitstelle: 116 117
 Rufnummer für Krankentransporte: 0341 19222
 Die **Portalpraxis** für den ambulanten Bereitschaftsdienst im **Krankenhaus Delitzsch, Dübener Straße**, ist wie folgt geöffnet:
 Mittwoch und Freitag von 14 bis 20 Uhr
 Sonabend, Sonntag, Feiertage/Brückentage: von 9 bis 20 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten erfolgt Vermittlung über die: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die diensthabenden Zahnarztpraxen (in Leipzig) für den zahnärztlichen Notfalldienst **montags bis freitags** können Sie auf der Homepage www.zahn-aerzte-in-sachsen.de unter Patienten > Notfalldienst > D (Delitzsch) erfahren.

Zahnärzte-Wochenendedienst für Delitzsch (von 9 bis 11 Uhr)

21./22.12. Praxis Dipl.-Med. Gabriele Hoffmann
 Hainbuchenweg 2, 04838 **Eilenburg**, Tel. 03423 602426
 23./24.12. BAG Dipl.Stom. Enrik Haupt, Dirk Jost
 Ritterstr. 20 A, 04849 **Bad Dübener**, Tel. 034243 23647
 25./26.12. Praxis Holger Kleinert
 Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51959
 27.12. Praxis Dipl.-Stom. Ramona Keller
 Bergstraße 1, 04838 **Eilenburg**, Tel. 03423 605502
 28./29.12. BAG Dr.med.dent. Jörg Töpfer, Dres.med.dent.
 Wieland Kärger & Sören Wenner
 Hauptstr. 22, 04519 **Rackwitz**, Tel. 034294 84717
 30./31.12. Praxis Dr.med.dent. Olrik Land
 Ludwig-Jahn-Str. 4, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51246
 1.1.2020 Praxis Dipl.-Stom. Silke Lorenz
 Am Park 10, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51889
 2.1./3.1.2020 BAG Dr. med.dent. Jörg Töpfer, Dres.med.dent.
 Wieland Kärger & Sören Wenner
 Hauptstr. 22, 04519 **Rackwitz**, Tel. 034294 84717
 4./5.1.2020 Praxis Emil Manov
 Mühlstr. 21, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 63744
 11./12.1.2020 Praxis Dr.med.dent. Marco Mathys
 Schäfergraben 5 E, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51949
 18./19.1.2020 bis Redaktionsschluss nicht gemeldet!

Augenärztlicher Notdienst

über die bundeseinheitliche Rufnummer (Leitstelle) 116 117 erfragen!

Apotheken-Notdienst Stadt Delitzsch

Montag bis Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages. Bis **20 Uhr übernimmt immer die Apotheke im Kaufland den Dienst (auch samstags)**. Ab 20 Uhr übernimmt dann die dienstbereite Apotheke (siehe unten!) **sonntags und feiertags** von 8 bis 8 Uhr des Folgetages.

20.12. Nord-Apotheke, Bonhoefferstr. 1, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 63704
 21.-23.12. Adler-Apotheke, Markt 5, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 60150

24./25.12. Kaufland-Apotheke, Sachsenstraße, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 346898
 26./27.12. Mc Medi-Apotheke, Eilenburger Str. 39, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 58870
 28./29.12. Doms-Apotheke, Eisenbahnstr. 27, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 363560
 30./31.12. Herz-Apotheke Rackwitz, Hauptstr. 13, 04519 **Rackwitz**
 Tel. 034294 72112
 1.1.2020 Wappen-Apotheke, Schäfergraben 5a, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 60271
 2.1.2020 Apotheke Zschortau, Lindenstraße 1a, 04519 **Rackwitz**
 Tel. 034202 92231
 3./4.1.2020 Herz-Apotheke Rackwitz, Hauptstr. 13, 04519 **Rackwitz**
 Tel. 034294 72112
 5./6.1.2020 Rosen-Apotheke, Eilenburger Str. 25/27, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 53113
 7./8.1.2020 Apotheke Krostitz, Bahnhofstraße 1e, 04509 **Krostitz**
 Tel. 034295 72105
 9./10.1.2020 Rotkäppchen-Apotheke, Beerendorfer Str. 49, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 51463
 11./12.1.2020 Ost-Apotheke, Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 64595
 13./14.1.2020 Linden-Apotheke Glesien, Lindenstr. 10, 04435 **Schkeuditz**
 Tel. 034207 70267
 15./16.1.2020 Apotheke Zschortau, Lindenstraße 1a, 04519 **Rackwitz**
 Tel. 034202 92231
 17./18.1.2020 Phönix-Apotheke, Ludwig-Jahn-Str. 4 (MVZ), 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 7590
 19.1.2020 Kaufland-Apotheke, Sachsenstraße, 04509 **Delitzsch**
 Tel. 034202 346898

Tierärztebereitschaft am 21./22.12.

Delitzsch: **Dr. Ina Grohmann, Str. d. Jugend 8**
 Tel. 034202 86324, Fax: 034202 52714
Ina_Grohmann@arcor.de
 Kleintiersprechstunde: Samstag 10 bis 12 Uhr
Schkeuditz: **Dr. Thomas Bach, An der Stanau 2, 04435 Schkeuditz**
 Tel. 034204 60937, Fax: 034204 60937, Handy: 0171 1658759
 Kleintiersprechstunde: Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung; E-Mail: Dr.ThomasBach@t-online.de

Tierärztebereitschaft vom 24. bis 26.12.

Krostitz: **Dr. Lars Graubner, E.-Thälmann-Siedlung 23**
(24.+25.12.) Tel. 034295 70891, Handy: 0173 3616925
 Bitte telefonische Vorabsprache!
Delitzsch: **TÄ Verena Hülsmann, Katzenpraxis Delitzsch, Lindenstraße 5**
(25.+26.12.) Tel. 034202 154477, Behandlung nur von Katzen nach telefonischer Absprache!
Schkeuditz: **Dr. Thomas Bach, An der Stanau 2, 04435 Schkeuditz**
(nur am 26.12.) Tel. 034204 60937, Fax: 034204 60937, Handy: 0171 1658759
 Kleintiersprechstunde: Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung; E-Mail: Dr.ThomasBach@t-online.de

Tierärztebereitschaft am 28./29.12.

Krostitz: **Dr. Lars Graubner, E.-Thälmann-Siedlung 23**
 Tel. 034295 70891, Handy: 0173 3616925
 Bitte telefonische Vorabsprache!

Tierärztebereitschaft am 31.12.

Schkeuditz: Dr. Eva Langhammer,
Äußere Leipziger Str. 26, 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 69186, Fax: 034204 69294

Tierärztebereitschaft am 1.1.2020

Krostitz: DVM Adelheid Kandler, Dorfplatz 6
Tel. 034295 72478, Fax: 034295 709819, Handy: 0177 6522858

Tierärztebereitschaft am 4./5.1.2020

Delitzsch: Dr. Ina Grohmann, Str. d. Jugend 8
Tel. 034202 86324, Fax: 034202 52714
Ina_Grohmann@arcor.de
Kleintiersprechstunde: Samstag 10 bis 12 Uhr

Schkeuditz: Dr. Eva Langhammer,
Äußere Leipziger Str. 26, 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 69186, Fax: 034204 69294

Tierärztebereitschaft am 11./12.1.2020

Delitzsch: TA N. Pott, Friedenssiedlung 69
Tel. 034202 61827, Fax: 034202 58925, Handy: 0173 8874450
nach Vereinbarung

Krostitz: DVM Adelheid Kandler, Dorfplatz 6
Tel. 034295 72478, Fax: 034295 709819, Handy: 0177 6522858

Tierärztebereitschaft am 18./19.1.2020

Delitzsch: TÄ Verena Hülsmann, Lindenstraße 5
Tel. 034202 154477, nach telefonischer Absprache!

Fundtiere

Fundtiere in dringenden Fällen Tag und Nacht während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: 034202 670 (Zentrale)
außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: 034202 660 (Polizeirevier)

Not- und Bereitschaftsdienste für Havariefälle

Störungsdienst der Stadtwerke Delitzsch GmbH (24 h)
(Netzgebiet der Stadt Delitzsch)

Elektroenergie 034202 65666

Gas/Wärme 034202 65777

Störungsdienst des ZV DERAUA

Trinkwasserversorgung 0162 2768999

Störungsdienst des Abwasserzweckverbandes Delitzsch

Abwasser 034202 347922

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates Delitzsch**

In der Sitzung des Stadtrates Delitzsch am **28. November 2019** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

I. Öffentliche Sitzung

- 78/19 Verkauf des Turnhallengrundstücks nebst Aufbauten in Schenkenberg, Flur 2, Flurstück 35/25 (Teilfläche von ca. 1.200 qm)
- 79/19 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Großen Kreisstadt Delitzsch
- 80/19 6. Änderung der Geschäftsordnung
- 81/19 Durchführung der Stadtratssitzungen für das Jahr 2020

Die Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung können in der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3, Zimmer 2.10, während der Dienstzeiten eingesehen werden.



Dr. Wilde
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates vom 28. November 2019 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Großen Kreisstadt Delitzsch für das Haushaltsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 gemäß § 88c Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Delitzsch zum 31.12.2017 wird gemäß Anlage 1, wie nachstehend aufgeführt, mit einer
 - Bilanzsumme von 240.266.231,81 € festgestellt.

Davon entfallen auf der Aktivseite der Bilanz auf

- das Anlagevermögen 225.733.569,01 €
- das Umlaufvermögen 14.520.590,78 €
- akt. Rechnungsabgrenzungsposten 12.072,02 €.

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich in

- die Kapitalposition 170.289.611,25 €
- dav. das Basiskapital 149.349.939,14 €

- die Sonderposten 48.520.998,57 €
- die Rückstellungen 268.205,90 €
- die Verbindlichkeiten 20.993.652,45 €
- pass. Rechnungsabgrenzungsposten 193.763,64 €.

2. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Großen Kreisstadt Delitzsch durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Delitzsch vom 02.10.2019 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 88c Abs. 3 Satz 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegen der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang nach dieser öffentlichen Bekanntmachung zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dienstzeiten in der Kämmererei der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3 in 04509 Delitzsch aus.

Schmiech
Amtsleiter Finanzverwaltungsamt

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Großen Kreisstadt Delitzsch für das Jahr 2018

In seiner Sitzung am 19.12.2019 nahm der Stadtrat der Großen Kreisstadt Delitzsch den Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Delitzsch für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2018 zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht kann ganzjährig nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 034202 67221 in der Stadtverwaltung De-

litzsch, Amt für Recht und städtische Beteiligungen, Markt 3, Zimmer 2.07 eingesehen werden.

Im Auftrag
Rockmann
Amtsleiter

Schießwarnung für den Standortübungsplatz Delitzsch

16.1.2020 7 Uhr – 17 Uhr Uhr SB 1
23.1.2020 7 Uhr – 17 Uhr Uhr SB 1
29.1.2020 7 Uhr – 17 Uhr Uhr SB 1
30.1.2020 7 Uhr – 17 Uhr Uhr SB 1

Auf die gesetzten Warnzeichen (Absperrschranken, rote Warnflaggen) ist zu achten, dem eingeteilten Sicherheitspersonal ist Folge zu leisten.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Kolbe
Stabsfeldwebel



Karte: Schießwarnung für den Standortübungsplatz Delitzsch

Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –



Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Bekanntmachung des Abwasserzweckverband Delitzsch

Die Geschäftsstelle des AZV Delitzsch in der Beerendorfer Str. 1 sowie das Büro in der Bitterfelder Straße 199 (Kläranlage) bleiben vom 24.12.2019 bis 31.12.2019 geschlossen.

Bei Havarien sind wir unter der Telefonnummer 034202 3479-22 zu erreichen.

Möller, Verbandsvorsitzende

1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Beerendorf im Evangelischen Kirchspiel Zschortau

Gemäß §§ 4 Abs. 2, 8 der Verordnung über kirchliche Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsverordnung – FriedhV) vom 20.08.2010 (ABl. S. 247), geändert durch Erste Verordnung zur Änderung der Friedhofsverordnung vom 26.04.2013 (ABl. S. 198) hat der Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchspiels Zschortau in seiner Sitzung am 05.09.2019 folgende 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Beerendorf vom 05.03.2015 beschlossen:

1. Änderung von § 6 Nutzungsgebühren

Die Gebühr in § 6 Abs. 1 Nr. 3, 3.1. (Urnengemeinschaftsanlage) wird wie folgt geändert:

(1) Für Nutzungsrechte an Grabstätten werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---|----------|
| 3. für eine Grabstätte in der Urnengemeinschaftsanlage (20Jahre Ruhe) | |
| 3.1. je Beisetzung | 800,00 € |

2. Änderung von § 11 Gebühren für die Benutzung einer Leichenhalle, einer Friedhofskapelle oder einer Kirche

Die Gebühr in § 11 wird wie folgt geändert:

Für Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. für die Benutzung der Kirche | 200,00 € |
|---------------------------------|----------|

3. Inkrafttreten:

Diese Ergänzung tritt nach ihrer kirchenaufsichtlichen Genehmigung durch das Kreiskirchenamt Eilenburg und nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(Siegel)



Für den Gemeindegemeinderat

Senf

Senf
(Vorsitzende)

Fippel

Fippel
(Mitglied)

Zschortau, 23.09.2019

Genehmigungsvermerk des Kreiskirchenamtes Eilenburg:
Reg.-nr.: 631/19/2019 vom 07.11.19

1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Döbernitz im Evangelischen Kirchspiel Zschortau

Gemäß §§ 4 Abs. 2, 8 der Verordnung über kirchliche Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsverordnung – FriedhV) vom 20.08.2010 (ABl. S. 247), geändert durch Erste Verordnung zur Änderung der Friedhofsverordnung vom 26.04.2013 (ABl. S. 198) hat der Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchspiels Zschortau in seiner Sitzung am 09.05.2019 folgende 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Döbernitz vom 05.03.2015 beschlossen:

1. Änderung von § 11 Gebühren für die Benutzung einer Leichenhalle, einer Friedhofskapelle oder einer Kirche

Für Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. für die Benutzung der Kirche | 200,00 € |
|---------------------------------|----------|

(Siegel)



Für den Gemeindegemeinderat

Senf

Senf
(Vorsitzende)

Fippel

Fippel
(Mitglied)

Zschortau, 23.09.2019

Genehmigungsvermerk des Kreiskirchenamtes Eilenburg:
Reg.-nr.: 631/20/2019 vom 07.11.19

1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Zschepan im Evangelischen Kirchspiel Zschortau

Gemäß §§ 4 Abs. 2, 8 der Verordnung über kirchliche Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsverordnung – FriedhV) vom 20.08.2010 (ABl. S. 247), geändert durch Erste Verordnung zur Änderung der Friedhofsverordnung vom 26.04.2013 (ABl. S. 198) hat der Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchspiels Zschortau in seiner Sitzung am 09.05.2019 folgende 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Zschepan vom 14.01.2002 beschlossen:

1. Änderung von IV. Bestattungsgebühren

(2) Für Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung werden folgende Gebühren erhoben:

1. für die Benutzung der Kirche 200,00 €

2. Inkrafttreten:

Diese Ergänzung tritt nach ihrer kirchenaufsichtlichen Genehmigung durch das Kreiskirchenamt Eilenburg und nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(Siegel)



Für den Gemeindegemeinderat

Senf

Senf
(Vorsitzende)

Fippel

Fippel
(Mitglied)

Zschortau, 23.09.2019

Genehmigungsvermerk des Kreiskirchenamtes Eilenburg:
Reg.-nr.: 631/24/2019 vom 07.11.19

Stadtnachrichten

Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Leser, das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen, die Tage werden ruhiger und wir haben die Möglichkeit, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken. Was waren besonders schöne Momente, was hat geschmerzt, wen haben wir verloren und wen haben wir neu kennengelernt? Nutzen Sie die besinnlichen Weihnachtsstunden zum Innehalten und zur Bewusstwerdung über die Ereignisse des Jahres.

Als Oberbürgermeister freue ich mich in diesem Jahr besonders mit dem Delitzscher Stadtrat über abgeschlossene städtische Baumaßnahmen, wie über den Hort „Loberaue“ im Stadtteil West, die Straßenbaumaßnahme Am Stadtwald, die Vogelvoliere im Tiergarten, und auch über private Neubauten, mit denen Brachen überbaut werden und Lücken im Stadtbild geschlossen werden können. Im Gewerbegebiet Südwest hat 2019 das Unternehmen BioVersal neu gebaut, der Onlinehändler ebrosia hat sein Unternehmen erheblich erweitert.

Unsere Feuerwehr hat in diesem Jahr ein neues Drehleiterfahrzeug erhalten! Die Kameraden können damit jedoch nur Leben retten, wenn alle Rettungswege frei sind. Wichtige Sekunden gehen im schlimmsten Fall verloren, weil der Maschinist um einen Falschparker zirkeln muss. Denken Sie daran: Es könnte auch Ihr Leben sein oder das Ihrer Familie, was gerettet

werden soll. Es darf in solchen Situationen keine Ausnahmen geben! Mein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Rettungskräfte, die haupt- und ehrenamtlich tätig sind!

In 2019 haben Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, einen neuen Stadtrat gewählt. Gemeinsam stellen wir uns in dessen Legislatur weiteren Herausforderungen, wie dem Neubau oder der Sanierung der Artur-Becker-Oberschule, der Sanierung weiterer Kindertagesstätten und der Fortentwicklung zeitgemäßer Bademöglichkeiten.

Es gilt nun auch für mich voranzuschauen. In 2020 wollen wir die Sanierung der Kita „Regenbogen“ abschließen, der WGD-Neubau in der Karlsstraße soll vollendet werden und die Erneuerung der Alten Dorfstraße in Spröda wird abgeschlossen werden. Neue Wohngebiete entstehen an der ehemaligen Stadtgärtnerei am Stadtpark und auf dem Gelände der ehemaligen Delitzscher Bauunion an der Schkeuditzer Straße, und auch die Unteroffizierschule des Heeres der Bundeswehr wird weiter kräftig ausgebaut. Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2020.

Dr. Manfred Wilde
Oberbürgermeister

Hort „Loberaue“ offiziell eingeweiht Stadt investiert mehr als eine Million Euro

Gestern Nachmittag wurde der Hort „Loberaue“ offiziell eingeweiht. Für den Hort wurde die ehemalige Schule West innerhalb eines Jahres umgebaut und saniert. Das Hortgebäude bietet Platz für 300 Schüler der Grundschule am Rosenweg.

Die Baukosten belaufen sich auf 1.820.000 Euro. Davon investiert die Stadt Delitzsch 743.000 Euro als Eigenmittel. Dazu kommen 309.000 Euro Eigenmittel für Ausstattung und Außenspielgeräte.

Mit 1.077.000 Euro beteiligt sich der Freistaat Sachsen über das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft, Budget Sachsen“ an den Baukosten.

„Wir freuen uns, dass Delitzsch damit wieder ein Stück familienfreundlicher gestaltet werden konnte. Ein leerstehendes Gebäude wurde einer sinnvollen Nutzung zugeführt und konnte zuvor umfassend aus- und umgebaut werden“ so Oberbürgermeister Dr. Manfred Wilde.

Der herzogliche Hoferzähler lädt zur Märchenstunde

Begleitprogramm zur Sonderausstellung

Das Museum Barockschloss Delitzsch bietet als Begleitprogramm zur aktuellen Sonderausstellung im Dezember und im Februar Märchenstunden und eine Märchenrätseltour an.

Am 26. und am 29. Dezember 2019 lädt der herzogliche Hoferzähler jeweils um 11 Uhr zur Märchenstunde in das Barockschloss Delitzsch. In verschiedenen Rätseln, Spielen und Geschichten kann jedes Kind sein Märchenwissen bei der Führung „Als das Wünschen noch half...“ am 28. Dezember 2019 um 15 Uhr und am 12. und 19. Februar 2020 um 11 Uhr testen. Wer die Fehler in den Märchenszenen der Ausstellung findet, kann an einem kleinen Gewinnspiel teilnehmen und einen märchenhaften Preis gewinnen.

Um Voranmeldung wird gebeten, Telefon 034202 67-208.

Die Angebote im Überblick:

- 26. Dezember 2019, 11 Uhr: Der herzogliche Hoferzähler lädt zur Märchenstunde
- 28. Dezember 2019, 15 Uhr: Als das Wünschen noch half – testet Euer Märchenwissen!
- 29. Dezember 2019, 11 Uhr: Der herzogliche Hoferzähler lädt zur Märchenstunde
- 12. Februar 2020, 11 Uhr: Als das Wünschen noch half – testet Euer Märchenwissen!
- 19. Februar 2020, 11 Uhr: Als das Wünschen noch half – testet Euer Märchenwissen!

Bau des B 183a–Kreisverkehrs östlich Delitzsch abgeschlossen

Der Kreisverkehr B 183a/K 7447 ist fertiggestellt. Die Baustrecke beträgt auf der B 183a rund 350 Meter, die jeweiligen Anbindungen werden auf einer Länge von rund 70 Metern angepasst. Der Kreisverkehr hat einen Außendurchmesser von 40 Metern und die Kreisfahrbahn eine Breite von sieben Metern. Die Gesamtbaukosten dieser Maßnahme belaufen sich auf rund 890.000 Euro. Davon tragen die Bundesre-

publik Deutschland 478.000 Euro, die Stadt Delitzsch und der Landkreis Nordsachsen je 206.000 Euro. Der Anteil des Landkreises und der Stadtverwaltung wird aus Mitteln des Freistaates Sachsen nach RL-K StB (Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger) mit 90 Prozent gefördert.

Schiedsstelle der Stadt Delitzsch

Die nächsten Sprechstunden der Schiedsstelle finden jeweils von 16 bis 17 Uhr an folgenden Tagen im Rathaus der Stadt Delitzsch, Markt 3 statt:

- Dienstag, 14. Januar 2020
- Dienstag, 11. Februar 2020

Telefonisch können Anfragen zur Schiedsstelle über das Sachgebiet Widersprüche/Ortsrecht/Versicherungen/Wahlen, Tel. 034202 67212 gestellt werden.

Ilona Fritzsche
Friedensrichterin

Helge Müller
Stellv. Friedensrichter

Schließzeiten von städtischen Einrichtungen rund um Weihnachten und den Jahreswechsel

Stadtverwaltung

Vom 23. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020 geschlossen.

Tiergarten

Geöffnet ist täglich von 9 bis 16 Uhr, außer zu Heiligabend und zu Silvester. An diesen beiden Tagen schließt der Delitzscher Tiergarten bereits um 13 Uhr.

Museum und Tourist-Information im Barockschloss Delitzsch

Das Barockschloss mit Museum und Tourist-Information ist an allen

Montagen sowie zu Heiligabend, am ersten Weihnachtsfeiertag, zu Silvester und am Neujahrstag geschlossen. An allen anderen Tagen ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Bibliothek Alte Lateinschule

Vom 24. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020 geschlossen.

Genossenschaftsmuseum

Vom 24. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 geschlossen.

Zusatztermin für Nachtführung „Henker, Hexen und Halunken“

Nachtführung am 11. März 2020 ausgebucht

Erneut sind die Karten für eine Nachtführung im nächsten Jahr wieder flugs ausverkauft gewesen. Daher bieten die Mitarbeiter der Tourist-Information und des Schlossmuseums einen weiteren Termin an. Am 4. November 2020 heißt es wieder „Hexen, Henker und Halunken“.

Die Karten zu 8,70 Euro sind in der Tourist-Information immer Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr erhältlich. Aufgrund der begrenzten Anzahl von 25 Personen ist die Teilnahme nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information möglich, Telefon 034202 67-237.

Wir sind tief betroffen über den Tod von

Loretta Rühl

(1983 – 2019)

Sie war seit 2004 Mitglied der Ortsfeuerwehr Benndorf und hat sich dort ehrenamtlich zum Wohle anderer Menschen engagiert. Sie wird uns immer als liebenswerte und einsatzbereite Kameradin in Erinnerung bleiben.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt insbesondere ihrem Ehemann und Sohn.

Dr. Manfred Wilde
Oberbürgermeister

Sebastian Klaus
Gemeindewehrleiter

Jens Robitzsch
Ortswehrleiter

sowie alle Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Benndorf

Bäume im ersten BA am Wallgraben gepflanzt Weiden an der Schillerbrücke fallen nicht!

Im ersten Bauabschnitt des Wallgrabens wurden neun Bäume gepflanzt, vier davon auf der Promenadenseite, fünf auf dem Ufer an der Stadtmauer. Damit ist die Baumaßnahme in diesem ersten Bereich zwischen Halleschem Turm und Leipziger Straße nahezu abgeschlossen.

Aktuell wird im zweiten Bauabschnitt zwischen Leipziger Straße und Holzstraße entschlämmt. Gleichwohl die Promenade in diesem Bereich nicht gesperrt ist, bittet die Stadtverwaltung Passanten um erhöhte Aufmerksamkeit. Es herrscht Baustellenverkehr inklusive Lastkraftwagen, die den Schlamm abtransportieren.

Zudem freut sich die Stadtverwaltung mitteilen zu können, dass die drei Weiden nahe der Schillerbrücke nicht entnommen werden müssen und dieses auch nicht geplant war. Zwar werden im vierten Bauabschnitt ebenfalls Bentonitmatten eingebaut. Da jedoch im Bereich der Weiden das Ufer ergänzt werden muss, steht nicht zu befürchten, dass die Baumwurzeln beschädigt werden.

Die Stadtverwaltung warnt in diesem Zusammenhang vor falschen Verlautbarungen von Dritten.

Wann der dritte und der vierte Bauabschnitt begonnen werden, steht noch nicht fest.

Beachtliche Spendeneinnahme beim USH-Adventskonzert

1.110,00 Euro konnten durch Verkauf und durch Spenden nach dem Adventskonzert der Unteroffizierschule am 4. Dezember 2019 im Bürgerhaus in Delitzsch gesammelt werden. Etwa 270 Besucher waren der Einladung zum öffentlichen Konzert mit dem Heeresmusikkorps gefolgt. Die

Summe wird hälftig geteilt. 50 Prozent gehen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. und 50 Prozent an das Jugendrotkreuz – Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Delitzsch e.V.

Im Januar 2020 findet die Spendenübergabe statt.

Mitteilung der Kreiswerke Delitzsch GmbH

Die Kreiswerke Delitzsch GmbH (KWD) teilt mit, dass der Abfallkalender nicht mehr als Papierexemplar in das Amtsblatt der Stadt Delitzsch eingelegt wird. Auf der Internetseite www.kwdz.de kann der Kalender heruntergeladen werden.

Für alle, die den Papierkalender weiterhin nutzen möchten, liegen die Kalender in der bisherigen Form bei der Stadtverwaltung Delitzsch, in der Tourist-Information und im Kundencenter der KWD zur Mitnahme aus.

Verkehrsraumeinschränkungen vom 20. Dezember 2019 bis 18. Januar 2020 in Delitzsch

Straße: OT Spröda, Alte Dorfstraße und Kreuzweg
Ursache: Sanierung der Straßen und Gehwege
Maßnahme: Vollsperrung
Zeitraum: bis 18.1.2020
Hinweis: 2 Bauabschnitte



Veranstaltungskalender Stadt Delitzsch und Ortsteile

15. November 2019–23. Februar 2020

- Museum Barockschloss: 10–17 Uhr, Di.–So., Vier Wände für kleine Hände – Puppenstuben des 19. und 20. Jahrhunderts

Freitag, 20. Dezember

- SBZ Wohngruppe, Erzberger Str. 17: 17:30 Uhr Delitzscher Adventskalender „Wir öffnen Türen“
- Bürgerhaus: 18 Uhr Kindermusical der SiTa's das vom Hort am Rosengarten, „Der Nussknacker“ nach E. T. A. Hoffmann, mit bekannten Melodien von Peter Tschaikowsky

Samstag, 21. Dezember

- Barockschloss Delitzsch, Klanggewölbe: 17 Uhr Ensemble „HÖREKA“, Konzert zur Wintersonnenwende
- Altstadt, Breite Str. 18: 17:30 Uhr Delitzscher Adventskalender „Wir öffnen Türen“

Sonntag, 22. Dezember

- evangelische Marienkirche: 17 Uhr Weihnachtsoratorium
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde: 17:30 Uhr Delitzscher Adventskalender „Wir öffnen Türen“

Montag, 23. Dezember

- Restaurant „Zur Schlosswache“: 17:30 Uhr Delitzscher Adventskalender „Wir öffnen Türen“

Donnerstag, 26. Dezember

- Museum Barockschloss: 11 Uhr Der herzogliche Hoferzähler lädt zur Märchenstunde
- Hospitalkirche: 16 Uhr Weihnachtskonzert mit dem MDR-Sinfonieorchester und MDR-Rundfunkchor

Freitag, 27. Dezember

- Kreiskrankenhaus Delitzsch: 10–12 Uhr Rückkehrertag

Samstag, 28. Dezember

- Museum Barockschloss Delitzsch: 15 Uhr Märchenführung: „Als das Wünschen noch half...“
- Kirche OT Schenkenberg: 20 Uhr Konzert Orbis Duo

Sonntag, 29. Dezember

- Museum Barockschloss: 11 Uhr Der herzogliche Hoferzähler lädt zur Märchenstunde

Dienstag, 31. Dezember

- Klanggewölbe im Barockschloss: 20–21:30 Uhr Silvester Abendmusik
- Katholische Pfarrkirche St. Marien: 22 Uhr Silvesterkonzert

Mittwoch, 8. Januar 2020

- Barockschloss Delitzsch, Klanggewölbe im Schlosskeller: 18:30–20 Uhr „in Klängen baden“ – meditatives Klangkonzert

Samstag, 11. Januar 2020

- Ganesha Yoga Studio: 9 Uhr – 12 Uhr Intensiv Yoga

Mittwoch, 15. Januar 2020

- Genossenschaftsmuseum: 17:30–19:30 Uhr Vortrag Solidarische Gemüsegewerkschaften: Ökologisch, Nachhaltig und Kooperativ
- Klanggewölbe im Barockschloss: 18:30–20 Uhr „in Klängen baden“ – meditatives Klangkonzert

Donnerstag, 16. Januar 2020

- Markt Zwanzig: 19:30 Uhr Kabarett Sanftwut – „Moni & Manni“
- Pfarrscheune Schenkenberg: 19:30 Uhr Georgien – Multivisionsshow von Ralf Schwan

Freitag, 17. Januar 2020

- Markt Zwanzig: 20 Uhr Kabarett Sanftwut – „Moni & Manni“

Sonntag, 19. Januar 2020

- Bürgerhaus: 14 Uhr Neujahrskonzert der Volkssolidarität
- Markt Zwanzig: 16 Uhr Kabarett Sanftwut – „Moni & Manni“

Mittwoch, 22. Januar 2020

- Klanggewölbe im Barockschloss: 18:30–20 Uhr „in Klängen baden“ – meditatives Klangkonzert

Samstag, 25. Januar 2020

- Markt Zwanzig: ab 13 Uhr Hochzeitsmesse
- Pfarrscheune Schenkenberg: 20:30 Uhr Lunatic – An Evening with Pink Floyd (keine Bestuhlung)

Mittwoch, 29. Januar 2020

- Klanggewölbe im Barockschloss: 18:30–20 Uhr „in Klängen baden“ – meditatives Klangkonzert

Donnerstag, 30. Januar 2020

- Bibliothek Alte Lateinschule: 16–18 Uhr Gaming in Gesellschaft, Eintritt frei

Freitag, 31. Januar 2020

- Markt Zwanzig: 20 Uhr Central Kabarett Leipzig – FKK „Warm up fürs Burnout“

Kirchen und Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Delitzsch

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 20. Dezember 2019 bis 16. Januar 2020

Freitag, 20. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst – St. Georg Hospital

Sonntag, 22. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst – Hospitalkirche
- 17 Uhr Weihnachtsoratorium – Marienkirche
12,00 € Eintritt, Vorverkauf 10,00 €

Dienstag, 24. Dezember

- 15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder – Stadtkirche
- 18 Uhr Musikalische Christvesper – Stadtkirche
- 22 Uhr Christnacht mit Weihnachtsspiel der Jugendlichen und Erwachsenen – Hospitalkirche

Mittwoch, 25. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl – Hospitalkirche



(Foto: Bernhard Weiß)

Donnerstag, 26. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst – Hospitalkirche
- 16 Uhr Festliches Weihnachtskonzert zugunsten Ökumenischen Ambulanten Hospizdienstes – Hospitalkirche

Freitag, 27. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst – St. Georg Hospital

Sonntag, 29. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst – Hospitalkirche

Dienstag, 31. Dezember

- 18 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang – Gemeindehaus

Mittwoch, 01. Januar 2020

- 10 Uhr Gottesdienst – Gemeindehaus

Freitag, 03. Januar 2020

- 9:30 Uhr Gottesdienst – Seniorenheim Valere
- 10 Uhr Gottesdienst – St. Georg Hospital
- 14 Uhr Treffen der Rollis der Diakonie – Gemeindehaus

Sonntag, 5. Januar 2020

- 10 Uhr Gottesdienst – Gemeindehaus

Dienstag, 7. Januar 2020

- 14 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Freitag, 10. Januar 2020

- 9:30 Uhr Gottesdienst – Caritas Altenpflegeheim
- 10 Uhr Gottesdienst – St. Georg Hospital

Sonntag, 12. Januar 2020

- 10 Uhr Gottesdienst – Hospitalkirche

Dienstag, 14. Januar 2020

- 17 Uhr Bibel im Gespräch – Gemeindehaus

Anschriften:

Pfarrer St. Pecusa | Schloßstraße 6 | Tel. 034202 989637

Kantor J. Topfstedt | Tel. 0176 21815299

Gemeindepädagogin B. Herkt | Tel. 0163 6413440

Gemeindebüro Schloßstraße 6 | Tel. 034202 53179 | Fax 034202 53198

Öffnungszeiten Mo bis Do 10-12 Uhr und Di 14-18 Uhr

E-Mail Ev.Kirche-Delitzsch@t-online.de

Web www.delitzsch-online.de/ev.kirche

Spendenkonto bei der Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE31 8605 5592 2280 0066 70 | BIC: WELADE8LXXX

Katholische Pfarrei „St. Klara“

Gottesdienste und Zusammenkünfte vom 22. Dezember 2019 bis 10. Januar 2020

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

- 8:45 Uhr Hl. Messe im St.-Marien-Heim
- 10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Montag, 23. Dezember

- 8 Uhr Hl. Messe
- 19 Uhr Kantorentreffen

Dienstag, 24. Dezember

- 16 Uhr Krippenfeier
- 22 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember

- 9:15 Uhr Hl. Messe im St.-Marien-Heim
- 10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Donnerstag, 26. Dezember

- 10:30 Uhr Hl. Messe mit Aussegnung der Sternsinger
- 16 Uhr Benefizkonzert des Hospizdienstes in der ev. Marienkirche

Freitag, 27. Dezember

- 27.12.–6.1. Sternsingen und Haussegnung in der Pfarrei

Sonntag, 29. Dezember

- 8:45 Uhr Hl. Messe im St.-Marien-Heim
- 10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 16 Uhr Weihnachtsvesper und Verabschiedung von Jacobus Gladziwa

Montag, 30. Dezember

- 9:30 Uhr Hl. Messe im Valere-Heim

Dienstag, 31. Dezember

- 16 Uhr Jahresschlussandacht
- 22 Uhr Silvesterkonzert

Mittwoch, 1. Januar 2020

- 10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Donnerstag, 2. Januar 2020

- 9:30 Uhr Hl. Messe im St.-Marien-Heim

Freitag, 3. Januar 2020

- 8 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 5. Januar 2020

- 8:45 Uhr Hl. Messe im St.-Marien-Heim
- 10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 16:30 Uhr Ehrenamtlichen-Dankeschön in Delitzsch



(Foto: Bernhard Weiß)

Montag, 6. Januar 2020

- 14:30 Uhr Seniorenweihnacht in Delitzsch
- 17 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
anschl. Dankeschön für die Sternsinger

Mittwoch, 8. Januar 2020

- 17:30 Uhr Eucharistische Anbetung
- 18 Uhr Hl. Messe in Delitzsch

Donnerstag, 9. Januar 2020

- 9:30 Uhr Hl. Messe im St. Marien-Heim
- 19 Uhr Elferrat

Freitag, 10. Januar 2020

- 8 Uhr Hl. Messe
- 17 Uhr Jugendabend

Anschriften:

Pfarrer M. Poschlod | Lindenstraße 4, Delitzsch

Tel.: 034202 329706

Telefon Pfarrbüro: 034202 52159 | Fax Pfarrbüro: 034202 52175

E-Mail: delitzsch.st-klara@bistum-magdeburg.de

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 22. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020

Sonntag, 22. Dezember

- 10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember

- 20 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 29. Dezember

- 10 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Stadte

Anschrift:

Gemeinde Delitzsch, Securiusstraße 21a



(Foto: Bernhard Weiß)

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 22. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020

Sonntag, 22. Dezember

17 Uhr Vortrag

17:30 Uhr Wachturm-Studium

Thema: „Zu was lässt Jehova dich werden?“

Freitag, 27. Dezember

19 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

20 Uhr Versammlungsbibelstudium

Betrachtung des Buches „Jesus – Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Sonntag, 29. Dezember

17 Uhr Vortrag

Thema: „Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?“

17:30 Uhr Wachturm-Studium

Thema: „Sei nur Jehova allein ergeben“

Freitag, 3. Januar 2020

19 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

20 Uhr

Versammlungsbibelstudium

Betrachtung des Buches „Jesus – Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Anschrift:

Königreichssaal Petersroda | Hauptstraße 10a

Aktuelle Nachrichten finden Sie außerdem
auf der Internetseite www.delitzsch.de.

Weihnachtsplätzchen als Geschenk-Anhänger

Zubereitet mit: Mondamin
ca. 90 min. | einfach

Zutaten für 100 Stück:

- 75 g MONDAMIN Feine Speisestärke
- 175 g Mehl
- 100 g gemahlene Haselnüsse
- 1/2 TL gemahlener Zimt
- 1/4 TL Cardamom
- 1 Msp. gemahlene Nelken
- 1 Ei
- 100 g Zucker
- 1 TL Bourbon-Vanillezucker
- 150 g Margarine
- 150 g Puderzucker
- 2-3 EL Rum (ersatzweise Wasser mit einem Spritzer Zitronensaft)
- gemahlener Zimt
- 100 g Halbbitter-Kuvertüre

Zubereitung

1. Feine Speisestärke und Mehl in eine Schüssel geben. Nüsse, Gewürze, Ei, Zucker, Bourbon-Vanillezucker und weiches Fett daraufgeben. Alles mit einem Handrührgerät auf niedriger Schaltstufe verkneten und den Teig ca. 30 Minuten kalt stellen.
2. Den Teig auf bemehlter Arbeitsfläche ca. 1/2 cm dick ausrollen. Mit Ausstechförmchen Plätzchen ausstechen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Plätzchen im vorgeheizten Backofen bei 200–225 °C (Umluft: 17–200 °C) 6–8 Minuten backen.
3. Sofort nach dem Backen Löcher zum Aufhängen einstechen. Erkalten lassen. Puderzucker mit Rum glatt rühren, die Anhänger damit überziehen und mit Zimt bestreuen.
4. Zum Verzieren Kuvertüre nach Anweisung auflösen. In Pergamentpapiertütchen füllen und Anhänger beschriften.

Tipp zu diesem Rezept

Mit gebackenen Anhängern bekommt jedes Geschenk eine persönliche Note.

www.rezeptundbild.de



Lustiger Schneemann

Zubereitet mit: Rama
ca. 160 min. | einfach

Zutaten für

4 Schneemänner:

- 1 Würfel Hefe
- 100 g Zucker
- 200 ml lauwarme Milch
- 200 g Mehl Type 1050
- 400 g Mehl Type 405
- 1 Prise Jodsalz
- 2 TL Lebkuchengewürz
- 100 g geschmolzene abgekühlte RAMA
- 2 Eier

Zum Dekorieren:

- 12 Haselnüsse
- 1 EL Rosinen
- 4 kleine Marzipanmöhren



Zubereitung

1. Zerbröckelte Hefe mit 1 TL Zucker in der Milch auflösen. Beide Mehlsorten mit restlichem Zucker, Salz und Lebkuchengewürz in eine Schüssel geben und mischen. Hefemilch, Eier und Rama zufügen und mit dem Knethaken des Handrührers zu einem glatten Teig verarbeiten. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen.
2. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche nochmals mit den Händen durchkneten und in 4 gleich große Stücke teilen. Aus jedem Teigstück 2 große und eine kleine Kugel formen. Die Kugeln etwas platt drücken und als Schneemann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech aneinander setzen. (Je Backblech 1 Schneemann)
3. Rosinen und Nüsse als Augen, Mund und Knöpfe tief in den Teig drücken. Schneemänner mit Wasser bepinseln und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Umluft: 175 °C) ca. 25 Minuten backen. In der Zwischenzeit den nächsten Schneemann vorbereiten. Fertige Schneemänner mit einer Marzipan-Möhre als Nase dekorieren.

www.rezeptundbild.de

Unseren Kunden frohe Weihnachten und
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht das Team der

Bäckerei Zwanzig

Frank Zwanzig & Yvette Kottenhahn GbR



04509 Beerendorf / Delitzsch
Beerendorfer Anger 39
Telefon 034202 64323

E-Mail: baeckerei-zwanzig@t-online.de

» Übersicht für den Monat
Januar zu allen Einrichtungen mit aktuellen Terminen



Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.
Geschäftsstelle Delitzsch | Markt 15 | 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 50600 | Fax: 034202 63839
www.diakonie-delitzsch.de

» Unsere Kindereinrichtungen in Delitzsch

» Diakonie Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“

Gellertstr. 26a | Tel.: 034202 51376

» Diakonie Kindertagesstätte „Morgenland“

Karl-Marx-Str. 2 | Tel.: 034202 58255

» Krabbelgruppe der Diakonie-Kitas

Immer am Montag in der Zeit von 9:30-10:30 Uhr im Gemeindehaus „Zu den fünf Kirchen“, Schlossstr. 6; weitere Informationen dazu gibt es in den Kitas „Regenbogenhaus“/„Morgenland“

» Hort an der evang. Grundschule „Peter & Paul“

Ansprechpartnerin: Anja Kissinger

Schulstr. 23 | Tel.: 034202 323210

» Begegnungsstätte für Senioren

Ansprechpartner: Yvette Münscher-Paulig

Kosebruchweg 11 | Tel.: 034202 366522

(Mit Hol- und Bringedienst nach Voranmeldung!)

Regelmäßige Treffen: Dienstag von 14-16 Uhr – gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

» Rolli-Club

Ansprechpartner: Frau Schnelle | Tel.: 034202 308443

Der Rolli-Club trifft sich jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus in der Schlossstraße in Delitzsch; nächstes Treffen: 3.1.2020

» Ambulante Alten- und Krankenpflege

Diakonie-Hospital Sozialdienst Delitzsch

Ansprechpartner: Anja Stiller | Hallesche Str. 44

Tel.: 034202 58538 | 24h-Notruf: 0151 16350600

E-Mail: sozialstation@diakonie-delitzsch.de

» Die Leistungen unserer Sozialstationen im Überblick:

- Häusliche Kranken- u. Altenpflege; Haushaltshilfe, Wäschereinigung
- Bereitstellung von Hilfsmitteln; preiswerter Hilfsmittelverleih
- Essenversorgung (Essen auf Rädern)
- medizinische Fußpflege; Bademöglichkeit mit Wannenlift im Haus
- Unterstützung und Beratung bei der Finanzierung der Pflege, allgemeine und spezielle Kranken- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Begleitservice für Einkauf, Spaziergänge, kulturelle Veranstaltungen usw.

Unser Fachpersonal verfügt über langjährige Berufserfahrung und betreut Sie individuell, mit Herz und mit Freundlichkeit.

» Tagespflege/Teilstationäre Altenhilfe

Ganztagsbetreuung wochentags von 7-17 Uhr. Neben Pflege und medizinischer Betreuung bieten wir abwechslungsreiche kreative und kulturelle Angebote für Senioren.

» Tagespflege u. Verhinderungspflege: Stauffenbergstr. 22

Ansprechpartner: Kathleen Kuhnert

Tel.: 034202 327132 | 24h-Notruf: 0151 16350600

» Tagespflege: Kosebruchweg 11 | Tel.: 034202 366522

Ansprechpartner: Kathleen Kuhnert

» Essen auf Rädern

Küche: Gellertstr. 26a | Tel.: 034202 58548

Lieferung ins Haus; Bestellung täglich bis 8 Uhr!

Keine Chance für Schnupfennasen

(djd). Erkältungen nerven – und sie kommen eigentlich immer ungelegen. Wer ohne Schnupfen und Co. durch die kalte Jahreszeit kommen will, sollte darum rechtzeitig vorbeugen. Eine der häufigsten Ursachen für einen Infekt ist trockene Luft. Vor allem geheizte Innenräume sind ungünstig, da sie die Schleimhäute der Atemwege austrocknen und somit deren Abwehrfunktion gegen Viren und Bakterien schwächen.



(Foto: djid/Otosan/panthermedia)

» Gesunde Raumluft und Naturheilkraft

Um die Raumluft zu verbessern, sollte der Feuchtigkeitsgehalt auf 35 bis 55 Prozent gebracht werden. Dabei helfen Wasserscheiden auf den Heizkörpern oder ein automatischer Luftbefeuchter. Außerdem ist es wichtig, jede Stunde einige Minuten das Fenster weit zu öffnen, damit trockene Luft entweichen kann – und mit ihr auch herumschwirrende Krankheitserreger. Reichliche Flüssigkeitszufuhr versorgt die Schleimhäute von innen mit Feuchtigkeit und stärkt die Barrierefunktion. Am besten eignen sich Wasser und immunstimulierende Tees mit Holunder, Ingwer, Kamille oder Lindenblüten. Viel frische Luft, häufiges Händewaschen und Wechselduschen stärken die Abwehrkräfte zusätzlich. Spürt man trotz aller Vorsichtsmaßnahmen erste Anzeichen für eine Erkältung, wie Halskratzen oder Niesattacken, wird durch ein ansteigendes Fußbad der Ausbruch nicht selten noch verhindert. Dafür die Füße in eine höhere Schale oder Wanne stellen, das Wasser innerhalb von 15 Minuten von rund 32 Grad auf 40 bis 42 steigern, fünf Minuten darin verharren, abtrocknen und anschließend warm eingepackt eine Weile ruhen. Ein natürliches Mittel wie Otosan Nasenspray kann das Immunsystem ebenfalls unterstützen. Die mit Pflanzenextrakten und ätherischen Ölen bereicherte hypertonsche Lösung greift lokal an und kann die Nasenhöhlen hygienisieren, Entzündungen und Schwellungen reduzieren.

» Festsitzenden Schleim lösen

Frühzeitig angewendet können dadurch auch Komplikationen des Infektes wie eine Nasennebenhöhlenentzündung oftmals vermieden oder auch im akuten Fall behandelt werden. Unter www.naturproduktinfo.com gibt es weitere Informationen. Um zusätzlich festsitzenden Schleim zu lösen, haben sich außerdem Inhalationen mit Kochsalzlösung und Erkältungsbäder bewährt – damit Schnupfennasen schnell wieder frei durchatmen können.

*Wir wünschen allen Lesern und treuen Anzeigenpartnern
des „Delitzscher Stadtjournal“
ein frohes Weihnachtsfest, viele schöne Stunden
zusammen mit Ihren Lieben
sowie einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2020.*

Ihre Redaktion vom Delitzscher Stadtjournal

www.druckhaus-borna.de



Heikler Jahreswechsel

Worum sich Immobilienbesitzer an Weihnachten und Silvester streiten



Eigentlich sind die Tage zwischen dem 24. Dezember und dem 1. Januar eine Zeit, in der man als Immobilienbesitzer in erster Linie seine Ruhe haben und sich auf Familienfeiern, Bescherung und Silvesterpartys einstellen möchte. Doch nicht immer ist das möglich. Manchmal liefert ausgerechnet der Jahreswechsel einen Anlass zum Streit. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat für seine Extra-Ausgabe einige Urteile zusammengefasst, die alle in irgendeiner Weise mit Advent, Weihnachten und Silvester zu tun haben.

» Urteile im Detail

Ein Tannenbaum und eine darunter stehende Krippe – das gehört für viele Menschen immer noch zum Standard an Heiligabend und an den Feiertagen. Wer dann aber auch noch am Baum Wunderkerzen anbringt, der sollte extrem vorsichtig sein. In einem baden-württembergischen Haushalt entzündeten diese Kerzen das Moos der Krippe und es entstand ein Feuer. Die Wohnungsbesitzerin verließ mit ihrem 15 Monate alten Enkel fluchtartig die Räume. Das gesamte Wohnzimmer brannte aus. Die Versicherung warf der Frau grob fahrlässiges Verhalten vor. Das Landgericht Offenburg (Aktenzeichen 2 O 197/02) folgte dieser Rechtsauffassung. Wenn Wunderkerzen im Inneren von Räumen, zudem noch in der Nähe brennbarer Objekte und ohne feuerfeste Unterlage angezündet würden, dann übersteige das klar das angemessene Verhalten. Die Hausratversicherung musste nicht für die Schäden aufkommen. In der Vergangenheit haben Feuerwerkskörper immer wieder unendlich viel Leid verursacht – häufig für den, der sie zündete, durchaus aber auch für Menschen, die sich in der Nähe befanden.

In Berlin traf eine solche Rakete, die sich überraschend in der Luft gedreht hatte, eine unbeteiligte Frau am Rücken und die andere am Bein. Das erstgenannte Opfer erlitt eine schmerzhaft Brandverletzung, auch die Kleidung wurde unbrauchbar. Das Amtsgericht Berlin-Mitte (Aktenzeichen 25 C 177/01) entschied, dem Verursacher sei „der Vorwurf zu machen, dass er den in Rede stehenden Feuerwerkskörper in einem dicht besiedelten Gebiet in der unmittelbaren Nähe von Menschen zündete“. Stattdessen hätte er einen Platz wählen müssen, von dem aus „aller Voraussicht nach“ kein Schaden entstehen könne. Weil sich aber die Verletzte von sich aus vier bis fünf Meter dem Ort des Zündens angenähert hatte, hafteten beide zu jeweils 50 Prozent.

Immer beliebter werden sogenannte Fluglaternen. Das sind kleine Leuchtkörper, die – durch Kerzenlicht betrieben – gen Himmel steigen und dabei langsam aus dem Blickfeld der Beobachter entschwinden. Auch am Silvesterabend werden sie gerne gestartet.

Das Bundesverwaltungsgericht (Aktenzeichen 6 C 44.16) bestätigte allerdings, dass eine örtliche Polizeiverordnung mit Verbot von Fluglaternen bzw. erforderlichem Genehmigungsantrag rechtmäßig sei. Ein Kläger hatte prozessiert, nachdem ihm eine Sondergenehmigung verwehrt worden war. Das Bundesverwaltungsgericht wies darauf hin, dass Fluglaternen eine Gefahr darstellten, es sei in der Vergangenheit bereits zu Unfällen gekommen.

Während der Advents- und Weihnachtszeit werden deutlich mehr Kerzen angezündet als im restlichen Jahr. Wer Kerzenlicht liebt, der sollte aber auch mit der nötigen Aufmerksamkeit vorgehen. Eine Frau hatte ihrer Tochter die eigene Wohnung zum Gebrauch überlassen. Diese zündete eine Kerze an und verließ die Wohnung, ohne die Flamme zu löschen. Die Immobilie brannte aus.

Anschließend forderte die eigentliche Mieterin eine 100-prozentige Mietminderung, weil das Objekt nicht mehr bewohnbar sei. Das Amtsgericht Berlin-Pankow/Weißensee (Aktenzeichen 102 C 202/14) wies diese

Forderung zurück. Schließlich sei das Verschulden am Brand der Mieterin selbst zuzurechnen, die die Wohnung ihrer offenkundig unaufmerksamen Tochter überlassen habe.

Eine Kommune kann an bestimmten neuralgischen Orten eine Alkoholverbotsverordnung erlassen. Die Stadt Göttingen hatte auf diese Weise versucht, eine Partymeile, die sich unmittelbar an einem Wohngebiet etabliert hatte, in den Griff zu bekommen. Ganz besonders in den frühen Morgenstunden war die Lage bedenklich geworden, weil sich überall Abfall ansammelte und etliche Passanten sich hier in Folge übermäßigen Alkoholgenusses übergeben mussten. Das Verbot wurde für die Wochenenden (Freitag- und Samstagnacht), aber speziell auch für die Silvesternacht erlassen. Das Obergericht Lüneburg (Aktenzeichen 11 KN 187/12) bezeichnete die Maßnahme als verhältnismäßig. Die Verordnung diene dem Schutz der Anwohner.

Wenn ein Gastwirt eine größere Silvesterparty durchführt, dann muss er entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Es reicht nicht, das normal in der Gemeindefestsetzung vorgesehene Ende der Räum- und Streupflicht (bis 20 Uhr) einzuhalten, sondern der Verantwortliche muss auch darüber hinaus Acht geben und bei Schneefall bzw. überfrierender Nässe notfalls eingreifen. Im konkreten Fall war ein Besucher der Party gestürzt, als er gegen 23 Uhr zum Luftschnappen nach draußen ging. Das Obergericht Sachsen-Anhalt (Aktenzeichen 10 U 54/12) nahm eine Drittschuld des Gastwirts an. Der leicht alkoholisierte Gast haftete für den Rest, weil er den gefährlichen Zustand der Wege (ein Glitzern auf dem Untergrund zeigte die überfrierende Nässe) bemerkt und sich trotzdem ins Freie gewagt hatte. Wer sich „bewusst und ohne Not in eine solche Gefahr“ begeben, so die Richter, der verletze „in hohem Maße die Sorgfalt, die ein vernünftig Handelnder zum Schutz der eigenen Gesundheit und des eigenen Lebens anzuwenden hat“.

Infodienst Recht und Steuern, www.lbs.de



D. PERLWITZ
FA. FAMILIENRECHT & MEDIATOR

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg für das neue Jahr!*

DAGMAR PERLWITZ

Rechtsanwältin und Fachanwältin für FamRecht

Kanzlei für Familien- und Erbrecht
Teilungsversteigerung Grundstücke sowie Strafrecht

Lindenstraße 3 • 04509 Delitzsch
Tel. 034202 – 6 28 39 Fax: 034202 – 6 28 00
www.rechtsanwalt-perlwitz.de

Zu schön zum Verstecken

Dekorative LED-Leuchtmittel werden zum Blickfang in der Wohnung

(djd). Licht hat nicht nur eine Funktion zu erfüllen, Licht ist vor allem auch ein Stimmungsbringer für das Zuhause. Eine dekorative Beleuchtung bringt ein behagliches Ambiente in die eigenen vier Wände und unterstreicht den persönlichen Einrichtungsstil. Angesagt bleibt etwa weiterhin das Vintage-Motto. Ein klassischer Look, der an die Glühbirne von einst angelehnt ist, verbindet sich dabei mit moderner LED-Technik und ihren zahlreichen Vorteilen – von der langen Lebensdauer bis zum geringen Energiebedarf. Viele dekorative LED-Leuchtmittel sind dabei so attraktiv, dass es zu schade wäre, sie unter einem Lampenschirm zu verstecken. Stattdessen wird die Lichtquelle selbst zu einem buchstäblichen Highlight der Wohnungseinrichtung.

» So dekorativ wie Kerzenschein

Über der Arbeitsplatte in der Küche oder im Home-Office wünscht man sich vor allem eine helle und gleichmäßige Ausleuchtung. Ganz anders sind die Ansprüche im Wohnbereich. Hier soll das Licht für Stimmungsakzente sorgen, gerade in der dunklen Jahreszeit, und dazu noch eine warme Atmosphäre schaffen. „Wer das Licht von Kerzen schätzt, aber keine echten Kerzen im Zuhause anzünden möchte, findet mit LED-Goldlichtern eine dekorative Alternative“, sagt Lichtexpertin Melanie Rosemund von Paulmann. Besonders für Familien mit Kindern oder Haustierbesitzer kann ein Wachlicht schnell zur Gefahrenquelle werden. Die Goldlichter mit LED-Technik hingegen sind sicher und flammenlos. Sie leuchten in einem besonders warmen Goldglanz wie bei echtem Kerzenschein.

» Licht im trendigen Vintage-Stil

Den angesagten Vintage-Look wiederum bringen Vollglas-LED-Leuchtmittel ins Haus. Die sogenannte Filament-Technik im Kolben, die als dekoratives Element frei sichtbar ist, kommt dem Glühfaden optisch erstaunlich nahe. Auch dabei wirkt das Licht so wohnlich warm wie Kerzenlicht. Ebenfalls im Trend liegen dekorative Leuchtmittel in Rauchglasoptik. Die sogenannte Smoke-Variante passt sehr gut zum beliebten Industrie- und Loftstil bei der Inneneinrichtung. Wer es extravagant mag, greift zu Vintage-Leuchtmitteln mit Innenkolben. Die Kolben mit feiner Lasergravur geben ihr dezentes Licht in Spiral- oder Ringmustern ab und wirken so besonders dekorativ. Mehr Lichttipps bietet etwa www.paulmann.com. Mit den effektvollen Leuchtmitteln erhält jede noch so schlichte Leuchte einen besonderen Look. Angesagt sind auch extragroße Leuchtmittel, die in XXL fast wie eine Skulptur im Raum wirken. Allen Vintage-Varianten ist dabei eines gemeinsam: Die energieeffiziente LED-Technik ist garantiert nicht von gestern, sondern ein sparsamer Ersatz für alte Stromfresser.





Wir wünschen besinnliche Feiertage!

Unser Kundenzentrum bleibt
am 27.12.2019 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Stadtwerke Delitzsch GmbH | Sachsenstr. 1 | 04509 Delitzsch | Tel. (034202) 65 888



STADTWERKE DELITZSCH

Saubere Luft als Geschenk...



Ein besonderes Geschenk für gesünderes Wohnen: Der kleine Luftreiniger, der nahezu überall Platz findet, beseitigt Kochdünste und Gerüche, aber auch Staub und Schimmelsporen. (Foto: Dinnovalive/txn)

(txn) ... klingt auf den ersten Blick etwas merkwürdig, macht aber durchaus Sinn. Denn in der Raumluft tummelt sich so allerhand, was der Gesundheit abträglich ist. Bakterien, Staub, Schimmelsporen und schlechte Gerüche lassen sich jedoch ganz einfach entfernen – mit einem kleinen Luftreiniger, dessen spezielles Filtersystem alles aus der Luft holt, was dort nichts zu suchen hat. Wer das Gerät verschenkt, beschert seinen Lieben deutlich gesündere Raumluft. Der Hersteller Dinnovalive ist für sein durchdachtes Filtersystem bekannt, bei dem der sogenannte Dingfilter mit einer Kombination aus einem Kupfer- und Silbergewebe mit Extrakten aus Schafwolle zum Einsatz kommt. Die hoch wirksame Technologie holt nicht nur Kochdünste und unangenehme Gerüche aus der Küche und den übrigen Wohnräumen, auch Staub, Bakterien, gesundheitsschädliche Viren und sogar Schimmelsporen werden eliminiert. Das lässt sich nicht nur messen, sondern ist spürbar: Die Raumluft wirkt frischer und sauberer. Der kleine Luftreiniger ist ein schönes Geschenk und eine lohnende Investition. Das Gerät kann überall dort eingesetzt werden, wo es einen Stromanschluss gibt. Und wer an den Feiertagen beispielsweise ein Fleischfondue mit der Familie genießt, kann das Gerät direkt nach dem Auspacken testen – der Geruch nach Essen und heißem Fett in den Wohnräumen wird deutlich reduziert. Weitere Infos unter www.dinnovalive.de.

Igelhaus unter'm Baum Geschenktipp für Gartenbesitzer



(txn) Wer seinen Garten liebevoll hegt und pflegt, freut sich über Igel als natürliche Schädlingsbekämpfer. Doch nicht jeder Ziergarten bietet den Tieren ausreichend Laubhaufen, um geschützt zu überwintern. Deswegen ist ein Igelhaus ein tolles Geschenk – nicht nur für den Gartenbesitzer, sondern vor allem auch für den Igel. Der Gartenspezialist Neudorff bietet ein hochwertiges und durchdachtes Winterquartier, das sich gleich unter dem Weihnachtsbaum zusammenbauen lässt. Es ist aus zertifiziertem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft gefertigt und besteht aus sechs Teilen. Diese lassen sich mit dem mitgelieferten Werkzeug mühelos zusammensetzen. Das Dach der Winterunterkunft schützt das Innere des Hauses zuverlässig vor Feuchtigkeit und ist bei Bedarf abnehmbar. Der verwinkelte Eingang hält Katzen davon ab, den Winterschlaf der stacheligen Gartenbewohner zu stören. Das vom Naturschutzbund (NABU) empfohlene Igelhaus Wildgärtner-Freude bietet Igeln ein gemütliches Winterquartier. Gartenfans freuen sich über das niedliche Gartenhäuschen.



Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: Wer ein Igelhaus verschenkt, macht Igeln und Gartenfans gleichermaßen eine große Freude. (Foto: Neudorff/txn)



**Benndorfer
Brunnen- und
Spezialtiefbau GmbH & Co. KG**

Robiniyallee 6 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 95827 • Handy: 0172 3493196
E-Mail: BBM-Maeder@t-online.de

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr.**

**Wir danken herzlichst für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.**



Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen herzlichst allen
unseren treuen Kunden, Freunden
und Bekannten für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.



HOCH- & TIEFBAU
ALTBAUSANIERUNG
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
INFRASTRUKTUR MOBILFUNK

Am Wallgraben 20 • 04509 Delitzsch
Tel. 034202 989770

Fröhliche Weihnacht!

Ein stimmungsvoll gedeckter Tisch als Glanzpunkt der schönsten Zeit des Jahres

(epr) Mit dem Entzünden der ersten Adventskerze ist sie da: die Weihnachtszeit – und mit ihr kindliche Vorfremde, das Erinnern an vergangene Feste und das Beisammensein mit Familie und Freunden. Jetzt zieht Besinnlichkeit ein und Haus und Wohnung werden aufwendig dekoriert. Ein Glanzpunkt in den eigenen vier Wänden ist natürlich der feierlich gedeckte und mit viel Liebe zum Detail geschmückte Esstisch. Schließlich kommen hier die Lieben zusammen, um gemeinsam Stollen und Plätzchen sowie den herzhaften Braten zu genießen. So sehr die Liebe zum weihnachtlichen Schmücken viele Menschen vereint, so unterschiedlich sind doch die Geschmäcker in Sachen Tischdekoration. Die einen bevorzugen es traditionell, die anderen modern, die einen gemütlich, die anderen ausgefallen. Egal, welche Gestaltung präferiert wird, bei Villeroy & Boch verschönern die Gastgeber die Tafel garantiert nach ihren ganz individuellen Wünschen. Soll es zum Beispiel besonders stimmungsvoll, verspielt und traditionell werden, ist die Kollektion Toy's Delight aus der Winter Collage erste Wahl. Hier findet man alles, was einen schönen Festtagstisch ausmacht. Das Service ist in den weihnachtlichen Farben Weiß, Rot und Grün gehalten. Mit unterschiedlichen, feinen Streumotiven wie etwa kleinen, liebevoll verpackten Geschenken, Nikolausstiefeln, Christbäumen und Sternen

versehen, zaubert es nicht nur den kleinen Gästen ein Strahlen ins Gesicht. Zur Serie gehören unter anderem sämtliche Bestandteile einer festlich gedeckten Kaffeetafel – wie etwa schön geformte Kaffee- beziehungsweise Teekannen über eine in ihrer Optik an den Präsent-Sack des Weihnachtsmannes erin-



Es ist angerichtet: In einem solchen Ambiente freuen sich nicht nur die Kleinen auf den Besuch des Christkinds.



Mit viel Liebe zum festlichen Detail: Die Kollektionen von Villeroy & Boch verleihen dem Wohnraum einen weihnachtlichen Glanz. Da freut man sich noch mehr auf Frühstück, Kaffeetafel und Festschmaus mit den Lieben. (Fotos: epr/Villeroy & Boch)

nernden Plätzchendose bis hin zur dreistöckigen Etagere, auf der sich die selbstgebackenen Leckereien wunderbar anrichten lassen. Und auch für das abendliche Schmausen findet man alles, was das Herz begehrt. Ein besonderes Highlight ist das zehnteilige Vorspeisen-Set, das aus Schalen, Tellern und den vier Porzellanfiguren Schaukelpferd, Santa, Teddy und Lok besteht. Das Besondere daran: Es lässt sich nach eigenen Wünschen arrangieren und bietet sich sowohl für Antipasti als auch für süße Delikatessen an.

Weitere Informationen über diese und alle weiteren Weihnachtskollektionen von Villeroy & Boch gibt es unter www.villeroy-boch.de.

++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++

ab **SOFORT**

bis **11.**

JANUAR

Großer INVENTUR-VERKAUF

Zwischen den Feiertagen sind wir wie gewohnt für Sie da! An Heilig Abend und Silvester bleibt unser Möbelhaus geschlossen.

bis zu

70% RABATT

auf Ausstellungsstücke!

Schlafzimmer Küchen
Esszimmer Polstermöbel
Wohnwände Elektrogeräte
Matratzen + Lattenroste
Tische + Stühle u.v.m.

0%

FINANZIERUNG

24 MONATE

Laufzeit

WIR ENTSORGEN
Ihre alten Polstermöbel
beim Kauf einer neuen Garnitur
GRATIS

www.moebel-grieger.de

mehr unter „Schnäppchen“

www.moebel-grieger.de

immer auf dem Laufenden

[f /moebel.grieger](https://www.facebook.com/moebel.grieger)

möbel grieger

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a. d. B6
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 83 28
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9 bis 15 Uhr

1) Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 %, Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig bis 11.01.2020.

Winterlicher Blumenklassiker zeigt moderne Seite – Das Amaryllis-Formspiel: Kunstwerke aus der Natur



oben: Gesteckt mit roten Amaryllis im Trend Reconsider Space; rechts: Beeindruckende Amaryllisblüte in Orange (Fotos: Blumenbüro/Tollwasblumenmachen.de)



In der kalten Jahreszeit bringt die Amaryllis Frische und Lebendigkeit ins Haus. Diese Saison zeigt die winterliche Schnittblume, dass sie weit mehr kann als weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. In ausgefallenen Blüten-Aquarien und im Bouquet mit Kontrasten nach der klassischen Farblehre stellt die Amaryllis jedes moderne Kunstwerk in den Schatten.

Die Amaryllis, auch Ritterstern genannt, ist eine subtropische Zwiebelblume. Da sie traditionell in unseren Breiten zur Winterzeit in kräftigen Rottönen blüht, ist sie typischerweise als

Weihnachtsblume bekannt und wird meistens auch entsprechend gestaltet. In diesem Jahr ist die Amaryllis für eine Überraschung gut und punktet mit einem modernen Look. Die auch in Weiß, Rosa und Orange erhältliche Blume verwandelt einen schneeweißen Raum in eine Pop-up-Galerie.

Die großen Amaryllis-Blüten thronen auf einem breiten stabilen Blütenstiel und wirken wie malerische Kunstwerke. Diese feste und hohe Wuchsform macht jede Amaryllis zu einem gelungenen Einzelstück, das durchaus für sich alleine stehen kann. Den individuellen und modernen Charakter unterstreicht die Inszenierung der Amaryllis in Blüten-Aquarien. Dafür wird die Blume samt weißer Vase jeweils in einen Glaskasten gesetzt, wobei die Kanten der Behälter mit buntem Klebeband sowohl die Farbe der Blüte als auch weiterer Einrichtungsgegenstände abbilden. Die Amaryllis wird so zum faszinierenden Ausstellungsobjekt.

Ein großes Amaryllis-Bouquet setzt auf beeindruckende Farbkontraste. Auch hier bildet die schneeweiße Vase den neutralen Rahmen für die Blumen. Die rote Amaryllis wird durch leuchtend gelbe Calla und himmelblauen Rittersporn ergänzt. Laut dem Maler Paul Klee sind Rot, Blau und Gelb die Grundfarben und bilden in reiner Form einen der stärksten und wirkungsvollsten Farbkontraste. Bei so viel galerienhafter Helligkeit und bunter Blütenpracht hat winterliches Grau keine Chance mehr.

Für eine möglichst lange Blüte der Amaryllis wird die Schnittblume in noch nicht ganz aufgeblühtem Zustand gekauft. Zuhause in der Vase entfaltet sie dann ihre volle Blütenpracht. Die festen Stängel sollten mit einem scharfen und sauberen Messer nachgeschnitten werden. Werden die Enden mit Tesafilm umwickelt, so reißen die Stängel nicht ein und die Blumen bleiben länger frisch.

Weitere Informationen zur Amaryllis und anderen Schnittblumen gibt es unter Tollwasblumenmachen.de und auf www.facebook.com/wasblumenmachen.

Blumenbüro/Tollwasblumenmachen.de



MKS MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610



Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit. Das vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken. Wir bedanken uns für die vielen erfolgreichen Momente, die wir mit Ihnen erleben durften und wünschen uns, dass im kommenden Jahr 2020 noch viel mehr solcher Erlebnisse dazu kommen werden!

DIE GRÜNEN DAUMEN

Herzlichen Dank – genießen Sie die Feiertage.

Weihnachten ohne dich

Wenn in der Weihnachtszeit die Trauer hereinbricht, kann ein Besuch auf dem Friedhof helfen

Weihnachten. Die Zeit der Liebe, die Zeit der Familie. Eine Zeit voller teils schmerzhafter Erinnerungen, in der die Lücke, die unser geliebter Mensch hinterlassen hat, ganz besonders deutlich wird. Um der Melancholie der dunklen Tage tröstende Akzente entgegenzusetzen, sind viele Pflanzen da. Diese sorgen für Farbe auf den Gräbern und für die ein oder andere schöne Erinnerung.



Zapfen, Moose, winterharte Pflanzen oder getrocknete Fruchtstände einheimischer und exotischer Pflanzen werden in die kunstvollen Gebinde eingearbeitet. (Foto: GdF, Bonn)

Wenn jemand fehlt, fällt das in der Weihnachtszeit besonders ins Gewicht, weiß Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin und Vorsitzende der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH. „Viele Hinterbliebene nutzen die Zeit rund um die Feiertage, um die Gräber festlich zu schmücken. Dadurch beziehen sie die Toten mit in das Fest ein, und das kann den schmerzlichen Verlust für den Moment etwas lindern.“

Friedhofsgärtner helfen bei der Arbeit und gestalten sensibel und mit Fingerspitzengefühl kleine Kunstwerke als Weihnachtsschmuck auf den Gräbern. „Gern lassen Angehörige Gestecke, zum Beispiel in Kranz- oder Herzform, nach den persönlichen Vorlieben der Verstorbenen anfertigen“, erzählt Ehlers-Ascherfeld. Die Friedhofsgärtner arbeiten dabei mit Zapfen, Wachsrosen und Koniferen. Aber auch getrocknete Fruchtstände einheimischer und exotischer Pflanzen werden in den Fachbetrieben in die kunstvollen Gebinde eingearbeitet. Dabei werden vor allem die individuellen Wünsche der Kunden berücksichtigt. So werden als Akzent zu den besonderen Tagen frische Blumen mit Tanne und Koniferen angefertigt. Verwendet werden hier gerne Rosen oder auch die Lieblingsblumen des Verstorbenen. Die dekorierten Christrosentöpfe mit Kerzen sind beliebte Grabgaben zu Weihnachten.

Wer am Grab seiner Angehörigen nicht selber Hand anlegen möchte, kann auf die kreative Unterstützung vom örtlichen Friedhofsgärtner zählen. „Wir arbeiten bei Wind und Wetter für Sie“, verspricht Ehlers-Ascherfeld. „Wir decken nicht einfach nur die Grabstelle ab, wir gestalten auf Wunsch auch individuelle Muster aus Nadelzweigen und Moosen, in die wir außerdem winterharte Pflanzen wie die Christrose mit verarbeiten können.“ So wird aus der zweckmäßigen Abdeckung ein besonderer Schmuck, der die lange Zeit bis zu den ersten Frühjahrsblüten attraktiv überbrückt. Wenn in der Weihnachtszeit auf den Gräbern hunderte Lichter brennen, entsteht ein beeindruckender Anblick, dem man sich kaum entziehen kann: Der Friedhof als Raum für lebendige Erinnerung.

www.grabpflege.de

*Nicht diejenigen, die gehen, fühlen den Schmerz des Abschieds,
die Zurückbleibenden leiden.*
(Michelangelo)

Bestattungshaus Bärbel Wolf
mit Heimbürgin

*Einfühlsame Hilfe in schwersten Stunden
für einen Abschied in Würde*

Bitterfelder Straße 12 • 04509 Delitzsch
www.bestattungshaus-wolf.de

Wir sind immer für Sie da: Tel. 034202 53151

Wenn der Weg zu steinig wird und man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Einschlafen dürfen eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater und unserem Opa

Bernhard Lipa

* 15.12.1924 † 10.12.2019

In stiller Trauer
Tochter Ilona
Enkel mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.1.2020, 10.00 Uhr in der Kapelle zu Delitzsch statt.



Bestattungen Bothur

Bestattungen
Klaus-Dieter Bothur

Der Meisterbetrieb!



- Berufserfahrung seit 1974
- Erstes Delitzscher Bestattungsinstitut
- Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen
- Einheimisches Familienunternehmen mit Heimbürgin
- Individuelle Bestattungen – würdevoll und preiswert
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

04509 Delitzsch • Bitterfelder Str. 19

Tag & Nacht Tel. 034202 / 51 550 • www.bestattungen-bothur.de

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.
Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um uns bei all unseren
Angehörigen für das Vertrauen in Ihrer Trauer und
unsere Geschäftspartner zu bedanken.

Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden.

Ihre Familie K.-D. Bothur

Wohnungsangebote

WIR GESTALTEN DELITZSCH



Rudolf-Breitscheid-Straße 8, 4. Etage Ruhige und gemütliche Wohnung mit Balkon Sofort bezugsfertig

- 2-Zimmerwohnung
ca. 57,21 m² Wohnfläche
- Tageslichtbad mit Wanne
- malermäßig vorbereitet
- Gesamtmiete: 455,00 €
- Baujahr: 1966; Fernwärme
- Endenergieverbrauch:
75,30 kWh/ (m²*a)



F.-C.-Weiskopf-Straße 16, 4. Etage Gemütliche Wohnung zum Wohlfühlen Ruhige Stadtrandwohnlage Sofort bezugsfertig

- 3-Zimmerwohnung
ca. 45,8 m² Wohnfläche
- Tageslichtbad mit Wanne
- malermäßig vorbereitet
- Gesamtmiete: 350,00 €
- Baujahr: 1967
- Nahwärme/ Gas
- Endenergieverbrauch:
85,60 kWh/ (m²*a)



Ihr Ansprechpartner: Frau Wegner | Kostenlose Telefonnummer: 0800 346 7800
Internet: www.wg-delitzsch.de | E-Mail: info@wg-delitzsch.de | Telefonnummer: 034202 68430 | Fax: 034202 68441

Montag: 08:00 - 16:00 Uhr | Dienstag: 08:00 - 18:00 Uhr | Mittwoch: 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr | Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr
Wohnungsbesichtigungen können auch samstags erfolgen.
Vereinbaren Sie dazu bitte vorab einen Termin unter Tel.: 034202 68430.

Es ist für Sie keine passende Wohnung dabei? Informieren Sie sich gern in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Webseite, dort finden Sie weitere Angebote!

Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH | Elisabethstraße 7 | 04509 Delitzsch



**Wir befinden uns ab dem 24.12.2019 im Weihnachtsurlaub.
Ab dem 02.01.2020 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!**



Gestern. Heute. Morgen.
Das gute Gefühl, zuhause zu sein.

Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG
Mittelstraße 7a, 04509 Delitzsch

*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
und frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr!*

Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen wie folgt zur Verfügung:

Montag 07.30 - 09.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 07.30 - 09.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 09.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Frau Troitzsch
Telefon: 034202 / 340517
Fax: 034202 / 340520
E-Mail: m.troitzsch@wbg-aufbau-delitzsch.de

Telefon: 034202 / 3405-0 • www.zuhause-in-delitzsch.de • E-Mail: info@wbg-aufbau-delitzsch.de